# KEMPEN KOMPAKT

DAS MAGAZIN

AUSGABE #51
APRIL 2017

AM OSTERSONNTAG 1977 HATTE KEMPEN AUF DER JUDENSTRASSE SEINE ERSTE FREILUFTTERRASSE:

ALS DAS CAFÉ MUCKEFUCK GESCHICHTE SCHRIEB **S.23**

DER KEMPENER CHRISTIAN SCHUMMERS IST REKORDHALTER UNTER DEN EISHOCKEY-SCHIEDSRICHTERN:

SERVUS NACH 2142 SPIELEN AUF DEM EIS **S.18**

weber
FOR LIFE!
WEBER CERTIFIED STORE
since 1952
World
Das perfekte Steak
Mit Ihrem Weber® Grill von self!
Ihr starker Partner am linken Niederrhein
3 starke Märkte unter einem Dach!
self
Mein Markt
Möbelmarkt
Baumarkt
Gartenmarkt
Kempen
Otto-Schott-Str. 8

Rübli-Brot
2,30 €*
Osternest
Stck.
1,90 €*
Quark-Hase
2 Stck.
2,50 €*
Osterzeit
bunt und lecker!
Noch freie Plätze für das Pralinenseminar bis Muttertag
Mehr Informationen, alle Seminare & Termine, Aktionen und Online-Shop ➲ www.peerbooms.de
Buttermarkt 21 | 47906 Kempen | Auskunft & Buchung: ✆ 02152 / 5619
CAFE PEERBOOMS®

# *Liebe Leserinnen und Leser!*

Vor rund 40 Jahren, exakt am Morgen des Ostersonntags 1977, tat sich bislang Unerhörtes auf der Judenstraße: Die Gäste des „Café Muckefuck“ trugen Tische und Stühle ins Freie und machten es sich in der Sonne bequem. Die erste Freiluftterrasse vor einem Lokal in Kempen – allerdings damals noch etwas außerhalb jeder behördlichen Regelung. Die kam dann später, und seither ist die Außengastronomie in Kempen nicht mehr wegzudenken. Sie trägt nicht unerheblich zum unverwechselbaren Flair der historischen Altstadt bei und ist – genau wie vor 40 Jahren – bis heute auch all zu oft noch Streitpunk vor Ämtern und Gerichten. In dieser Ausgabe erinnern wir an das inzwischen schon legendäre „Café Muckefuck“ im Haus Hall auf der Judenstraße 5. Auf unserem Titelbild haben sich deshalb auch einige Zeitzeugen vor der spätbarocken Eichentür versammelt, die seinerzeit für viele junge Kempener der Eingang in ihr zweites Wohnzimmer war. Stehend von links sind das Peter Kother, Ulli Hüpen, Hans-Gerd Schoofs und Thomas Brünsing; davor sitzen Klaus Höltken, Udo Thelen und Rainer Hamm. Auf den Seiten 23 bis 27 erinnern wir aber nicht nur an das „Café Muckefuck“, sondern stellen mit „Haus Hall“ auch eines der interessantesten Bürgerhäuser Kempens und seine Geschichte vor.

Auch Frank teNeues, den wir in unserer Reihe „Menschen in Kempen“ auf den Seiten 14 und 15 porträtieren, wusste das Café auf der Judenstraße zu schätzen („Die Wiege allen Frohsinns in Kempen.“). Im Gespräch stellt der Schauspieler und Synchronsprecher mit der markanten Stimme seine Pläne und Projekte vor. Und unser Mitarbeiter Uli Geub verabschiedet auf den Seiten 18 bis 20 Christian Schummers nach 37 Jahren und 2142 Eishockey-Spielen als Schiedsrichter in den Ruhestand. Natürlich kommen auch die anderen Themen nicht zu kurz. Und wie immer runden Kultur in Kempen und der KempenKalender diese aktuelle Ausgabe unseres Magazins ab. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr
KempenKompakt-Team

**IMPRESSUM**
KempenKompakt

Verlag: chanissmedien

Adresse: Heinrich-Horten-Straße 1 | 47906 Kempen

Telefon: 02152 - 96 90 300 | Fax: 02152 - 96 90 280

E-Mail: info@kempenkompakt.de

Web: www.kempenkompakt.de

Redaktion: Eberhard Fehre (v.i.S.d.P.), Uli Geub, Charly Niessen, Ann-Katrin Roscheck, Sergej Paromkin

Online-Redaktion: Uli Geub

Grafik und Layout: Daniela Waldschenk

Titelfoto: b-14 Guido de Nardo

Vertrieb: KempenKompakt

Druck: Joh.Brendow & Sohn Verlag GmbH

Gutenbergstr.1 | 47443 Moers

Telefon: 02841 - 809 201 | Fax: 02841 - 809 210

Web: www.brendow-verlag.de

Anzeigen: Karl J. Wefers, Richard Wefers | Auflage: 8.500

**© by KempenKompakt**
**Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen übernimmt KempenKompakt keine Haftung. Nachdrucke (auch auszugsweise) und Verfielfältigungen jeglicher Art nur mit schriftlicher Erlaubnis des Herausgebers/der Redaktion. Für die Inhalte der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich. ST.ID-Nr. DE120047543**

# INHALT APRIL 2017


## 06 KEMPEN UNTERWEGS

**10 JAHRE LÜTTELFORSTER MÜHLE:**
DIE LÜ – DAS IST MEHR ALS ESSEN, TRINKEN UND SCHLAFEN **S.6**

## 08 KEMPEN KULINARISCH

**DIE KÜCHE KOCHT:**
GUT BURGERLICH **S.8**

## 10 KEMPEN AKTUELL

**LIEBFRAUENSCHULE MÜLHAUSEN:**
AUCH UNTER NEUEM TRÄGER: BEWÄHRTES WIRD FORTGESETZT **S.9**

**MODETIPPS FÜR SIE UND IHN:**
VON SCHUHKOLADE **S.16** UND WOMENS- / MENSWEAR MÖLLER **S.17**

## 12 HEIMATLIEBE

**SABINE STAMMEN:**
JOGGINGRUNDE AM BÜRGERWALD **S.12**

## 13 STEFELMANNS´ KOLUMNE

UNTERNEHMEN GESUNDHEIT **S.13**

## 14 MENSCHEN IN KEMPEN

**EIN MARKANTER CHARAKTER:**
DER SCHAUSPIELR UND SYNCHRON-SPRECHER FRANK TE NEUES **S.14**

## 18 SPORT IN KEMPEN

**EISHOCKEY-SCHIEDSRICHTER CHRISTIAN SCHUMMERS:**
ABSCHIED NACH 2142 SPIELEN **S.18**

**FIRMENLAUF:**
GESUND UNTERWEGS **S.18**

## 22 BRAUCHTUM IN KEMPEN

**AM OSTERSONNTAG:**
KÖNIGSVOGELSCHIESSEN DER ST. ANTONIUS MÄNNERSCHÜTZENBRUDER-SCHAFT ST. HUBERT **S.22**

## 23 KEMPEN HISTORISCH

**CAFÉ MUCKEFUCK:**
ALS DAS CAFÉ MUCKEFUCK IN KEMPEN GESCHICHTE SCHRIEB **S.23**

**HAUS HALL:**
KEIMZELLE DER KERZENFABRIK FRANZ THEODOR FOERSTER **S.26**

## 28 KULTUR IN KEMPEN

**DORENBURG :**
HEXEN UND WILDE BIESTER, MAIRITT UND KUTSCHENKORSO **S.28**

**FOTOAUSSTELLUNG:**
DIE TAPFEREN FRAUEN VON PARAGUAY **S.30**

## 31 KULTURTICKER FÜR DEN MONAT APRIL 2017

## 34 KALENDER FÜR DEN MONAT APRIL 2017

# 10 JAHRE
# LÜTTELFORSTER MÜHLE

**Am 7. Mai gastiert die Kempen Big Band in der Lü. Der Landgasthof an der Schwalm verbindet gehobene Gastlichkeit mit Erlebnis in Sachen Natur und Kultur. Die Lü – das ist mehr als Essen, Trinken und Schlafen.**

Wer weiß: Hätte Dirk Zimmermann vor zwölf Jahren die Lüttelforster Mühle nicht erworben und zwei Jahre lang saniert, vielleicht würde es das Denkmal in Schwalmtal heute nicht mehr geben. Das Jahr 2007 mit Neueröffnung des gastronomischen Betriebs war jedenfalls für die gut 700 Jahre alte Wassermühle an der Schwalm ein Glücksfall. Behutsam ließ Zimmermann den roten Backsteinbau, das Interieur, die Außenanlagen etc. so renovieren, dass der Betrieb mit Restaurant und Hotel heute wieder das ist, wofür er seit 1954 steht: eine gute Adresse inmitten eines einzigartigen Naturparks und umgeben von reizvoller Kulturlandschaft.

„Ja, die Lü ist fast schon so etwas wie mein Kind“, sagt der Mönchengladbacher, der selbst eine große Leidenschaft fürs Kulinarische und für Stilfragen hat. Und so kommt es nicht von ungefähr, dass Zimmermann sich zum „Zehnjährigen“ einen Traum erfüllt: „Ich wollte immer schon einmal eine Big-Band in die Lü einladen.“ Am Sonntag, 7. Mai, ist es so weit. Ab 13.30 Uhr spielt die Kempen Big Band mit ihrem musikalischen Kopf Markus Türk. Der Eintritt ist frei. Freunde von gediegener Gastlichkeit, schmissigem Big-Band-Sound und gutem Essen und Trinken sollten sich den Termin vormerken.

„Wir spielen in voller Besetzung und freuen uns auf die Lü-Premiere“, sagt der Jazz-Trompeter Markus Türk aus Grefrath. Die Combo steht für satte Big-Band-Rhythmen vom Niederrhein und bietet ein mitreißendes Programm voller Esprit, musikalischer Überraschungen und Gags. Das Ensemble spielt anspruchsvolle traditionelle Standards und hebt sich vom reinen Unterhaltungs-Jazz ab. Arrangements von Dizzy Gillespie, Miles Davis und Herbie Hancock gehören genauso zum Repertoire wie aktuelle Stücke von Roger Cicero, Michael Bublé oder Paul Anka.

Legendär bei der Kempen Big Band sind die Solo-Einlagen von Markus Türk. Aber auch die Interpretationen des niederländischen Sängers William Wulmsen sind berühmt. Zum runden Geburtstag laden Zimmermann und das komplette Team der Lü nun zu einem Konzert der besonderen Güte. Die Kempen Big Band - das sind 24 Ausnahme-Musiker, die am 7. Mai die Schwalm swingen lassen werden.

Die Lüttelforster Mühle – das steht neben der musikalischen Note vor allem für nachhaltige Küche und Gastlichkeit auf hohem Niveau. Die Entenbraterei ist das Alleinstellungsmerkmal des Lokals am Rande des historischen Waldhufendorfs Lüttelforst. „Leckeres Essen zu erschwinglichen Preisen“, mit dieser Philosophie hat Dirk Zimmermann die Lü zu einem Anziehungspunkt für jährlich mehr als 40.000 Gäste gemacht.

Um Ideen ist der Lü-Inhaber nie verlegen. Zurzeit plant er ein Enten-Taxi. „Ähnlich wie der Pizza-Service bringen wir die knusprige Ente zu

Der Jazz-Trompeter Markus Türk ist der Kopf der Kempen Big Band.

Die Kempen Big Band lässt am 7. Mai in der Lüttelforster Mühle die Schwalm swingen.

Das eiserne Mühlrad am Giebel des Backsteinbaus ist das Wahrzeichen der Lü. Links dahinter der Erker, besonders beliebt bei den Gästen.

den Leuten nach Hause, so dass sie binnen Minuten etwas Besonderes essen können."

Mit mittlerweile zehn Jahre Erfahrung will Zimmermann seinen Betrieb um das Element Erlebnis erweitern. Der Lü-Inhaber weiß genau, was seine Gäste wünschen. Erfolgreich angelaufen sind beispielsweise Themenabende wie „Freundinnen-Abend" oder „Kennenlern-Abend". Samstags soll es demnächst im Lü-Biergarten deftige Suppen geben, wobei von jeder verkauften Terrine ein Obolus für die Jugendhilfeeinrichtung Schloss Dilborn gespendet wird. Zumindest angedacht ist – nach Schweizer Vorbild – ein Fondue in der urigen Scheune. Bereits zu einer Tradition geworden ist der Karnevalsabend „Närrische Lü", der 2017 in 9. Auflage fast 200 Jecken aus dem Grenzland in der Lüttelforster Mühle zusammen brachte.

Nachhaltigkeit ist mehr als ein Schlagwort für die Lü. Viele Produkte wie Brot, Kuchen, Christstollen, Blutwurst oder Lü-monade sind selbst hergestellt. Die Lü-monade mit Limette und Minze ist im Sommer der Erfrischungshit. Alles andere kommt aus der Region – ob Spargel, Obst, Eier, Käse oder Fleisch. 2015 erhielt der Betrieb vom Deutschen Hotel- und Gaststätten-Verband DEHOGA die Umwelt-Auszeichnung in Gold. Klimaschutz, gastronomische Qualität und Vielfalt sowie die Liebe zur Scholle waren dafür ausschlaggebend. Beim Küchenchef kommen fast ausschließlich Produkte aus heimischem Anbau bzw. niederrheinischer Zucht auf den Teller.

Die Mühle lädt ein, sich ungezwungen zu bewegen. Das weitläufige Gelände bietet Flair. Für Hochzeiten, runde Geburtstage oder Weihnachtsfeiern ist die Mühle ideal. Im Erker, wo im Mittelalter die Herzöge, Barone und Ritter tafelten, ist der Blick sowohl nach draußen frei auf das sich drehende Mühlrad als auch nach drinnen auf die alten Mahlsteine oder den wohlige Wärme spendenden Kamin.

Wer länger als eine Mahlzeit oder ein Event bleiben will, findet oben in behaglichen Zimmern Komfort und Ruhe. Alle Zimmer verfügen über große Fenster, die den Blick in die Natur freigeben. Von jeder Stelle in der Lüttelforster Mühle hört der Gast die Schwalm plätschern und die Vögel zwitschern. Ab 2018 bietet Zimmermann ab Lü geführte Erlebniswanderungen durch die herrliche Natur. Der Kollergang des ehemaligen Mühlenbetriebs und die Fischtreppe draußen sind der Ausgangspunkt für einen erlebnisreichen Samstag unter dem Motto „Urlaub vom Alltag".

Text und Fotos: KüppersKommunikation

**www.die-lue.de**

GETRÄNKE & SERVICE
GOERTSCHES
DESTILLERIE & WEINHANDLUNG
Vorster Straße 22
47906 Kempen
www.goertsches.de
Fon (0 21 52) 36 70
Fax (0 21 52) 36 50
info@goertsches.de

Ein Klassiker unter den Burgern: der Club Burger.

# „DIE KÜCHE" ... KOCHT! GUT BURGERLICH

**Spätestens im Frühling werden die Grills wieder überall angeschmissen. Immer beliebter wird dabei der klassische „Burger". Wir haben Dirk Castor in der Kochschule von „die küche" ... kocht! bei einem speziellen Burger-Kochkurs besucht und erfahren, worauf es für ein perfektes Burger-Erlebnis ankommt.**

Burger-Essen ist „in". In vielen Städten schießen exklusive Burger-Restaurants aus dem Boden. Aber auch zu Hause ist schnell und einfach ein tolles Burger-Geschmackserlebnis auf den Tisch gezaubert. In einem Kochkurs in der Kochschule von „die küche" … kocht" zeigte Dirk Castor jetzt, worauf es ankommt beim Burgerbraten. Für den Kurs hatte der Kochprofi eine klassische Variante vorbereitet: den Club Burger. „Das wichtigste ist beim Burger natürlich das Fleisch. Das sollte Rindfleisch sein, am besten Nacken vom US-Beef". Bei einem Metzger kann man sich das Fleisch schon fertig „wolfen" lassen. Es geht auch problemlos daheim mit einer Küchenmaschine, wie der KitchenAid. Bevor die Burger geformt und gebraten werden, sollte das Fleisch nach der Bearbeitung noch einmal in dem Kühlschrank. „Frisch schmeckt es am besten und lässt sich so auch optimal verarbeiten".

## Der Burger sollte 150 bis 180 Gramm Fleisch haben

Für eine perfekte Form sorgen sogenannte „Patty maker". Die gibt es im Fachhandel aus Metall oder Kunststoff. Nachdem man das Fleisch in die Rundung gebracht hat, das fertige Patty mittelfest andrücken. Das sorgt dafür, dass es beim

## BLATTSALATVARIATION AN CASTOR´S HAUSDRESSING

In heißer **Butter rote Zwiebelwürfelchen** anschwitzen. **Basilikum, Petersilie, Minze, Dill** und **Kerbel** hacken/zupfen. **Ruccola** putzen, **Stiele** abdrehen. Versch. **Salatköpfe** putzen, waschen und in **Chiffonade** schneiden. **2 EL Senf, 6 EL Aceto weiß, 2 EL Honig, 6 EL Cointreau** u. **Salz/Pfeffer** in einer Schüssel verschlagen. Dann in einem dünnen Strahl langsam mind. **6 EL Sonnenblumenöl** u. **8 EL Olivenöl** zugießen, dabei immer weiterschlagen, bis die Masse cremig ist. Jetzt alle Zutaten darin vorsichtig vermischen. Abschmecken.

## CLUB-BURGER

**Rindertafelspitz** o. **American Nacken** zuerst grob, dann fein wolfen. Zu „Patties“ formen. **3 Fleischtomaten** in hauchdünne Scheiben schneiden. **1 Salatgurke** in hauchdünne, schräge Scheiben schneiden. **1 Romanasalat** in „Chiffonade“ (dünne Streifen) schneiden. **2 Gemüsezwiebeln** schälen, in dünne Ringe schneiden und in einer Pfanne mit **Öl-Butter** goldbraun braten. Dabei mit **Ahornsirup** begießen. Warmhalten. **2 Mangos** schälen und in Scheiben schneiden. In der gleichen Pfanne kurz braten und mit **Honig** übergießen. Herausnehmen **3 Scheiben Bacon/P.** u. **1 Ei** von beiden Seiten knusprig braten. Patties von beiden Seiten salzen/ pfeffern, scharf anbraten und kurz im Backofen (180°C) fertiggaren. **Burgerbrötchen** aufschneiden. Nun mit versch. Saucen und der Salsa einstreichen und nun mit allen Zutaten nach „Gusto“ belegen.

Mangoscheiben in Honig geschwenkt, geben dem Burger eine exotische Note.

Braten nicht auseinanderfällt. Auf dem Grill oder in der Pfanne dann das Fleisch bei hoher Temperatur gut durchbraten.

In der Zwischenzeit sollten die Zutaten bereitgelegt werden, damit der Burger, sobald das Fleisch fertig ist, rasch zubereitet werden kann. Neben den klassischen Zutaten wie Tomaten, Zwiebeln, Gurken und Salat verleiht eine in Honig kurz erhitzte Mangoscheibe, dem Burger eine exotische Note. Beim Club Burger darf der Speck und das Ei natürlich on top nicht fehlen. Auch die Soßen sind ein wichtiger Faktor für den Gesamtgenuss. Mit einer selbstgemachten Tomatensalsa oder einem Mango-Chutney verleiht man dem Burger eine individuelle Note.

### Knackiger Salat als perfekte Beilage

Zum Burger passt hervorragend ein knackiger Salat. Dafür hat Dirk Castor einen Tipp mitgebracht. Blattsalatvariation an Castor´s Hausdressing macht aus dem Burger-Erlebnis auch einen Salat-Genuss. Und der stimmt das Gewissen, wegen den vielen Kalorien, beim Start in die Grillsaison auch gleich ein wenig milder.

Text und Fotos: Uli Geub

# NEUER TRÄGER FÜR DIE LIEBFRAUENSCHULE

**Die Suche war erfolgreich: Im Sommer übernimmt die DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER die Geschicke der Liebfrauenschule Mülhausen. Die Zukunft dieses für die Region wichtigen Gymnasiums ist damit gesichert.**

Das Gelände der Liebfrauenschule in Mülhausen ist malerisch, der gepflegte Park die grüne Lunge der Schule.

Schulleitung und neuer Träger auf dem Klostergelände in Mülhausen (von links): Schulleiter Lothar Josten, Schwester Petra Linzenich, Martin Minten, Alfons Donat (beide Geschäftsführer DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER), Schwester Anneliese Stelzmann, Schwester Andrea Maria Schäfers.

Die Liebfrauenschule Mülhausen hat ab dem Schuljahr 2017/2018 einen neuen Träger. Die DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER übernimmt zum 1. August 2017 die Trägerschaft von der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau. „Dieser Wechsel sichert eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Schule“, sagte Alfons Donat, Geschäftsführer der DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER. Der Name Liebfrauenschule bleibt bestehen, betonte Martin Minten, ebenfalls Geschäftsführer.

Die Schwestern Unserer Lieben Frau haben das Gymnasium im Jahr 1888 gegründet. Seitdem lenkt die Kongregation die Geschicke der traditionsreichen Schule in Grefrath-Mülhausen. Wegen Überalterung – das Durchschnittsalter liegt bei knapp 80 Jahren - und Nachwuchsmangel hatten die Schwestern signalisiert, sich aus der Schule zurückziehen zu wollen.

„Wir empfinden heute Freude, dass wir einen neuen Träger gefunden haben“, sagte Schwester Anneliese Stelzmann, Provinzoberin der deutschen Provinz der Schwestern Unserer Lieben Frau. Mit der DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER und der Katharina Kasper Holding GmbH an der Spitze der Gruppe hat man, so Schulleiter Lothar Josten, einen Partner gefunden, der die Liebfrauenschule in christlicher Tradition fortführt. Das unterstrich auch Alfons Donat: „Wir sind stolz, die Nachfolge der Schwesternschaft antreten zu dürfen. Bildung ist für uns das höchste Gut. Wir wollen die christlichen Werte hier weiter vermitteln.“

Die DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPERhat ihre Wurzeln im Orden der Armen Dienstmägde Jesu Christi. Gleich nach der Unterzeichnung des Notarvertrags war es dem neuen Träger wichtig, alle 112 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Liebfrauenschule - darunter 85 Lehrer - kennen zu lernen. Die gemeinnützige Liebfrauenschule Mülhausen Gesellschaft, deren neuer Eigentümer die DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER ist, wird unterstützt von Pro Schola und der Liebfrauen-Stiftung. Alfons Donat sagte mit Blick auf das „eng gestrickte Ersatzschul-Finanzierungsgesetz“ sowie die Gemeinnützigkeit der Katharina Kasper Holding GmbH, dass der neue Eigentümer durchaus aufgeschlossen ist gegenüber weiteren Finanzierungsquellen, zum Beispiel Sozialfonds.

Das Gymnasium und die DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER waren sich begegnet über das Antoniushaus, das sich wie die Liebfrauenschule auf dem Klostergelände befindet. Dort betreut der neue Träger über die Jugendhilfe Schloss Dilborn seit dem vergangenen Jahr unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. „Daher kennt man sich gut und vertraut einander“, sagte Martin Minten, selbst ehemaliger Liebfrauen-Schüler.

**www.lfsm.de**
**www.katharina-kasper-gruppe.de**

# „BEWÄHRTES WIRD FORTGESETZT”

**Drei Fragen an Schulleiter Lothar Josten**

**KempenKompakt: Herr Josten, welche Gefühle löst in Ihnen der Trägerwechsel aus?**
LOTHAR JOSTEN: In erster Linie Freude. Mit der Übernahme durch die DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER ist die Zukunft unserer Bildungseinrichtung langfristig gesichert. Ich finde es spannend dabei zu sein, wenn sich jetzt mit dem neuen Gesellschafter neue Möglichkeiten ergeben. Auf der anderen Seite aber auch Dankbarkeit und Wehmut. Denn nach fast 130 Jahren geht ein Kapitel zu Ende. Die Schwestern Unserer Lieben Frau haben diese Schule gegründet und so lange getragen. Tröstlich ist aber, dass die Schwestern weiterhin im Schulalltag eine Rolle spielen und sichtbar bleiben.

**KK: Was ändert sich für die Schülerinnen und Schüler?**
LOTHAR JOSTEN: Im Prinzip nichts. Bewährtes wird fortgesetzt. Das Lehrerkollegium bleibt, ebenso die Schulleitung. Auch der tradierte Name Liebfrauenschule Mülhausen bleibt bestehen. Die Eltern dürfen sich darauf verlassen, dass ihre Kinder bei uns weiterhin gut aufgehoben sind, eine breite Allgemeinbildung bekommen und nach christlichen Werten erzogen werden.

**KK: Was unterscheidet die Liebfrauenschule Mülhausen von anderen Gymnasien?**
LOTHAR JOSTEN: Das christliche Menschenbild ist bei uns Grundlage einer ganzheitlichen Erziehung auf der Basis unseres christlichen Menschenbildes. Das heißt zuallererst, dass wir versuchen, jeden Menschen in seinen ganz besonderen Fähigkeiten und Möglichkeiten individuell zu fördern, zu erziehen und zu bilden. Wir vermitteln Werte und Bildung. Eine große Rolle spielt bei uns derzeit die Digitalisierung. Wir arbeiten an einem neuen Internet-Auftritt und bereiten den Unterricht in Tablet-Fächern und –Klassen vor. Das ist ein spannender Prozess, in dem Lehrer, Schüler und Schulleitung eingebunden sind. Alles in allem darf man wohl sagen, dass sich die Schülerinnen und Schüler bei uns wohlfühlen und gut auf späteres Leben, Ausbildung, Studium und Beruf vorbereitet werden. Das wird sicher auch unter dem neuen Gesellschafter so bleiben.

Text und Fotos: KüppersKommunikation

## INFO

**Die Liebfrauenschule Mülhausen wurde früher direkt von der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau zu Mülhausen getragen. Seit der Zusammenlegung der früheren drei Ordensprovinzen wegen des fehlenden Ordensnachwuchses zu einer deutschen Provinz ist die Liebfrauenschule gGmbH Träger der Liebfrauenschule Mülhausen. Diese gGmbH gehört bis zum 01.08.2017 zu 100 % dem Orden und geht danach über an den neuen Gesellschafter: die DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER.**

MEIN LIEBLINGSORT IN KEMPEN:

# ABSCHALTEN AUF DER **JOGGINGRUNDE**

**Heimat bedeutet für jeden etwas anderes. In unserer Serie „Lieblingsorte“ stellen Menschen ihren ganz persönlichen Lieblingsort aus ihrer Heimat Kempen vor. Für Sabine Stammen, Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Grundschule, ist es eine Laufrunde, die am Bürgerwald anfängt und durch die Felder am Wall führt.**

Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Schule Kempen: Sabine Stammen.

Nach einem stressigen Arbeitstag zieht es Sabine Stammen zum Abschalten hinaus auf eine Joggingrunde. „Wenn ich Zeit habe, versuche ich mindestens ein bis zwei Mal die Woche zu laufen“, so die Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Grundschule. Dafür hat sich die 49-Jährige eine ganz besondere Strecke ausgesucht. Diese startet am Bürgerwäldchen im Hagelkreuz-Viertel und führt weiter Richtung Wall. Für die Pädagogin ist der Bürgerwald ein schönes Fleckchen Natur in Kempen mit Bäumen, Wiesen und Sträuchern. „Hier gibt es auch zwei Bänke, auf denen es sich lohnt zu verweilen.“

Die sechs bis sieben Kilometer lange Laufrunde ist am Ende des Wäldchens natürlich noch nicht zu Ende. Es geht weiter über die den Außenring überspannende Brücke hinaus auf die Felder. „Der Blick von der Brücke ist für mich auch typisch Heimat. Da bekommt man so ein Niederrhein-Gefühl, wenn man auf die verschiedenen Felder sieht und die Weite der Landschaft erfasst.“ Besonders schön und stimmungsvoll ist es im Frühling in der Erdbeerzeit. „Dann liegt wirklich ein intensiver Erdbeerduft in der Luft. Da freue ich mich jetzt schon drauf.“ Die Joggingrunde geht bis zum Haus Velde und kann je nach Kondition und Laune durch das Feldwegenetz verkürzt oder verlängert werden.

Einen weiteren Lieblingsort hat Sabine Stammen in der Kempener Altstadt. Die kleine Kirchstraße mit ihrer Osteria Campunni. „Besonders im Sommer sitzt man draußen wunderbar. Das hat wirklich südländisches Flair. Die Gasse mit ihren alten Häusern ist schön und eine stimmungsvolle Kulisse. Man kann hier das Leben bei gutem Essen und einem leckeren Wein perfekt genießen.“

Text und Fotos: Uli Geub

HEIMAT verliebt
auto-becker-klausmann.de
Wir vom Niederrhein.
AUTO BECKER KLAUSMANN GMBH & CO. KG | INDUSTRIERING OST 50 | 47906 KEMPEN | TEL. 02152-20510 | AUTO-BECKER-KLAUSMANN.DE

# Gesundheit!

## Unternehmen unternehmen Gesundheit

Von Drs. Ruud Stefelmanns

Nicht nur die Arbeitswelt hat sich geändert, sondern auch die Einstellung zur Arbeit. Erfahrungen zeigten, dass sich ein Gesundheitsbewusstsein bei den Beschäftigten nur dann entwickelt, wenn der Betrieb eine Vorbildfunktion übernimmt. Hier gilt: Die drei Komponenten „Arbeit", „Gesundheit" und „Leben" zusammen zu bringen. Einen großen Teil meines Lebens verbringe ich mit der Arbeit. Daher kommt dem Betrieb für meine Gesundheit sowie für mein Wohlbefinden große Bedeutung zu. Das Herzkreislaufsystem trägt hier eine entscheidende Rolle.

Damit dies gelingt, ist das Laufen ein prima Ansatz. Laufen ist Herz-Kreislauf-fördernd, macht den Kopf frei, stößt Endorphine aus, stärkt das Immunsystem. Der Firmenlauf, den wir vor einigen Tagen beim ags RUNNING DAY zusammen mit der Vereinigten Turnerschaft aus der Taufe gehoben haben, ist ein sinnvoller Baustein für ArbeitGesundLeben. Wenn ein Unternehmen im Team aufläuft, ein einheitliches Trikot trägt, sich in gemeinsamer Begeisterung sportlich betätigt, dann ist das ein enormer Motivationsschub. Es ist leistungsfördernd, schafft ein Wir-Gefühl, gute Laune. Man ist stolz, für eine gemeinsame Idee anzutreten, und strengt sich an. Und: All das ist gesund!

Ich habe mich gefreut, dass der neugegründete Unternehmerkreis Kempen UKK diese Idee des Firmenlaufs unterstützt und unsere Initiative „gesund unterwegs" mitträgt. Mein Appell an alle Firmen, die in Kempen gesund unterwegs sind: Macht mit! Der von der VTK gestiftete Wanderpokal ist ein toller Anreiz: Das Unternehmen, das am 11. Juni beim Griesson-de-Beukelaer-Altstadtlauf die meisten Teilnehmer stellt, bekommt für ein Jahr den Pott. Ebenso wichtig wie dieser Anreiz sollte sein, etwas für seine eigene Gesundheit und die Gesundheit seiner Firma zu tun.

KempenKompakt-Kolumnist Drs. (NL) Ruud Stefelmanns ist Gesundheitswissenschaftler und Physiotherapeut. Der gebürtige Niederländer betreibt seit 30 Jahren in Kempen ein Gesundheitszentrum.

Treten Sie mit ihm in die Diskussion:
**KempenKompakt@ags-kempen.de**

# EIN MARKANTER **CHARAKTER**

**Der Schauspieler und Synchronsprecher Frank teNeues ist viel herumgekommen. Doch sein Herz schlägt für seine Heimatstadt Kempen.**

Als Manni, die kleine Feldmaus, eines Morgens aufwacht, stellt er fest, dass er beinahe Weihnachten verschlafen hätte… Was der Hörspielfigur von Frank teNeues da widerfährt, kann dem Mann mit der kräftigen Stimme unmöglich passieren: „Heiligabend bin ich hellwach in Kempen bei meiner Familie und bei meinen Freunden." Schon früh ging der Schauspieler und Synchronsprecher in die Metropolen des Films, lebt nach Jahren in München heute in Düsseldorf. „Aber St. Martin, den Heiligabend-Frühschoppen oder manches Kempener Stadtfest verpasse ich so gut wie nie", sagt der Mime, der in Fernseh-Krimis wie Siska und Derrick sowie in großen TV-Produktionen wie „Die Krupps" und „Jud Süß" mitspielte und unzähligen Figuren in Film, Rundfunkt, Werbung und Dokumentation seine markante Stimme geliehen hat.

Kempen und Frank teNeues – das ist eine Liebesbeziehung auf ewig. In der Thomasstadt geboren, spaziert der 60-Jährige mit offenen Augen durch „seine" Stadt, wann immer sich die Gelegenheit bietet. Freunde und Familie besuchen, in der Thomasstadt die Freizeit gestalten, durch die Altstadt und die schönen Wohnviertel spazieren – all das hat für den Sproß der Verlegerfamilie teNeues Tradition.

Anders als seine Brüder Hendrik und Sebastian hat Frank sich nicht dem Verlagswesen verschrieben, sondern beruflich einen anderen Weg eingeschlagen. „Einmal Kempsche, immer Kempsche", sagt er an der Ecke Burgring/von-Saarwerden-Straße und schaut sich um. Auf der Judenstraße ändert sich sein Gesichtsausdruck, wird leicht verschmitzt. „In diesem Haus befand sich früher das Café Muckefuck – „die Wiege allen Frohsinns in Kempen", wie er sagt. Der damalige Wirt Kalla Wefers ist ihm in bester Erinnerung. „Kalla hat als erster auf Außenbestuhlung gesetzt und dieses Erlebnis-Moment für die Altstadt-Gastronomie hoffähig gemacht." Die Stimme bleibt ruhig und tief, wird aber ein paar Amplituden stärker. Die felsblauen Augen hinter der Hornbrille leuchten und spiegeln irgendwo das Kempen der 70er- und 80er-Jahre wider.

Sein großes Herz für Heimat, Freundschaft und seine Mitmenschen kann und will er auch auf seiner CD „Manni die Feldmaus" nicht verbergen. „Es ist ein außergewöhnliches Hörspiel für Klein und Groß", betont Frank teNeues. Produziert ist das Hörspiel von seiner Firma

## FRANK TE NEUES LIEST

**Interessierte Kindertagesstätten oder Schulen in Kempen und Umgebung, die eine Lesung mit Frank teNeues aus der Geschichte „Manni die Feldmaus" oder sonstiger Literatur – zum Beispiel „Die unendliche Geschichte" - buchen wollen, können sich bewerben (Kontakt Tel. 0173-8539118 oder info@kuepperskommunikation.de). Frank teNeues liest beispielsweise Mitte Mai für die gemeinnützige Kinder und Jugendhilfe LOOP in der betriebseigenen Kita der Provinzial Rheinprovinz. Schirmherrin der Veranstaltung ist Vera Geisel, die Ehefrau des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt.**

voiceover-plus.de. Für Regie und Arrangements zeichnet sein Partner, der Regisseur und Profi-Sprecher Paul Genarrow, verantwortlich. Die Illustration und Gestaltung der Platte hat der St. Huberter Grafiker und Cartoonist Moses Pankarz übernommen, auch er ein guter Freund. Die CD kostet 10 Euro und kann über die Voiceover-plus-Homepage oder über www.manni-die-feldmaus.de bestellt werden.

Und – typisch Frank teNeues – mit „Manni die Feldmaus" unterstützt er die Schwächeren unserer Gesellschaft. „Ein Obolus von jeder verkauften CD geht an die Düsseldorfer LOOP Kinder- und Jugendhilfe", betont Frank teNeues. Diese Geste ist für Frank teNeues vielleicht das wichtigste Motiv der Produktion. Er ist sich bewusst, dass er es als Kind aufgrund seiner Herkunft leichter hatte als viele andere Kinder. „Einen Teil dieses Glücks will ich zurückgeben an diejenigen, die mehr im Schatten stehen." Frank teNeues ist stolz auf seine Familie und das Geschaffene – dazu zählt er sowohl das Kempener Verlags- als auch das Druckerei-Haus. „Ich habe zu beiden einen guten Draht. Wir verstehen uns bestens."

Wenn er nicht mit „Manni die Feldmaus" auf Tournee ist, arbeitet Frank teNeues an einer neuen Hörspiel-Produktion „Piet, Paula und der Malwettbewerb". Das Hörspiel mit hochwertiger Hintergrundmusik und niveauvollen Texten ist für Mädchen und Jungen von drei bis sechs Jahren. „Mehr wird jetzt noch nicht verraten."

## „My Way" als Programm und Lebensmotto

Als Schauspieler hat Frank teNeues über die Jahrzehnte am eigenen Leib erfahren, dass das Leben im Allgemeinen und die Schauspielerei im Besonderen ein Wellental ist. Und es auch Phasen gibt, in denen das Tal weitaus näher ist als die Spitze des Berges, wo der Erfolg und der Applaus sitzen. Vor 20 Jahren saß er in solch einem Tal, hat daraufhin München verlassen. „Viele Kempener Freunde haben mir damals geholfen. Das vergesse ich nie und bin ihnen bis heute dankbar." Nun ruht er in sich selbst, muss nicht mehr jeder Rolle hinterher hecheln. „Es muss passen. Wenn ich einen Charakter darstelle, Werbung für etwas mache und Charity-Aktionen unterstütze, dann stehe ich voll dahinter." Im Apple-und Facebook-Zeitalter von Streaming, Messenger und Digitalisierung gibt sich Frank teNeues bewusst altmodisch. „Ich liebe die Haptik von Zeitungen, Schallplatten und CD's." Nicht dass er sich der neuen Technik verweigert. „Aber der Geruch von Papier, die Rille einer LP, das Kratzen, wenn der Diamant in die Spur fährt – that's it."

Im fahlen Licht des Frühjahrs im Schatten der Kempener Burg sieht er jetzt fast ein wenig wie Sinatra aus. Es ist kein Zufall, dass er bei privaten Anlässen häufig gebeten wird, „My Way" zu interpretieren. Ob daraus mal eine Platte wird? „Wenn die Zeit reif ist", sagt Frank teNeues. Der Titel ist jedenfalls Programm für sein Leben.

Text und Fotos:
Küppers
Kommunikation

# **FRÜHLINGS**TRENDS **2017**

*„KLEIDUNG HAT KEINE BEDEUTUNG, BIS JEMAND SIE TRÄGT.“*
Marc Jacobs

**Gemusterte Trendhose von Mason`s. Das italienische Label Mason's setzt auf zeitlose, klassische Farben und eine ausgewogene Balance zwischen casual und elegant. Jede Saison werden Hosen in allen Variationen angeboten: Ob lässige Baumwollhose, Chino in Pastellfarben oder einfache eine legere Bermuda. Preis: 139,00 Euro**

**La grande belleza! Großartige Styles von iBlues, Extravaganz made in Italy! Ein bisschen Glamour kombiniert mit Coolness, bei iBlues findet frau genau die richtige Kombination aus beidem. Kein Wunder, denn die Italiener haben es einfach drauf, wenn es um extravagante und gleichzeitig lässige Mode geht. iBlues bietet Fashion mit dem gewissen Extra. Wer auf unkonventionelle Formen und Materialien steht, der sollte dieses Label auf dem Moderadar haben! Preis: 179,00 Euro**

**Statement Streifen. Alle lieben Streifen, ob längs oder quer, schmal oder breit, mehrfarbig oder monochrom, in softem Pastell oder in schwarz – die grafischen Linien sind mittlerweile ein Trend Dauerbrenner und sind in fast allen Kollektionen zu entdecken. Armedangels hat dazu einen Struppi kombiniert. Armedangels steht für nachhaltiges Design, faire Arbeitsbedingungen und umweltfreundlichen Materialien. Preis: 39,90Euro**

**Veja – Ein anderer Weg, Schuhe herzustellen. Veja ist portugiesisch und bedeutet: Schau hin! Genau dies tut das faire Label, indem es faire Arbeitsbedingungen einhält und Rohstoffpreise zahlt, die über den üblichen Weltmarktpreisen liegen. Das Design lehnt sich an Ideen aus den 70ern an, die Produktion an die ökologischen Ideen von morgen. Preis: 109,00 Euro**

**Lässig geschnittene knallrote Cityjacke in leicht, bequemen Softshell-Look von Sailors &Brides. Feinste Materialien und innovatives Design zeichnen dieses Label aus. Sailors & Brides ist eine Kombination von althergebrachtem Schneiderhandwerk und moderner Funktionalität. Das Label bietet alle Arten von Outdoor, Travelling und Urban Lifestyle Jacken an! Preis: 189,90**

**Gesehen bei Schuhkolade, Peterstraße 29, 47906 Kempen, Tel.: 02152/8080041**
**Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9:30 bis 18:30 Uhr, Samstag von 10:00 – 16:00 Uhr**

Fotos: b-14 Guido de Nardo

# **FRÜHLINGS**TRENDS **2017**

*„DER MODE ENTKOMMT MAN NICHT. DENN AUCH WENN MODE AUS DER MODE KOMMT, IST DAS SCHON WIEDER MODE.“*

Karl Lagerfeld

**MÖIIER**

WOMANSWEAR / MENSWEAR
Buttermarkt 3, 47906 Kempen

**¾ Jacke Stone Island € 699,00, Sweatshirt Stone Island € 209,00, Jeans True Religion € 299,00, Shoto Handgenähte/Rahmenschuhe (Pferdeleder) € 439,00**

**Mantel Baldessarini € 399,00, Sakko Baldessarini € 449,00, Hemd Baldessarini € 169,90, Jeans Baldessarini € 149,90, Schuhe La Martina (super leicht) € 369,00,**

**Jacke Frieda&Freddies € 159,00, Strickjacke mit Kapuze Frieda&Freddies € 129,00, Shirt L´Argentina € 69,90, Jeans Seven € 260,00, Gürtel € 109,00, Sneaker La Martina € 229,00**

**Jacke Handstich (super leicht) € 429,00**

**Tasche Campomaggi-Nylon mit Leder, verstellbarer Lederriemen € 469,00**

**Jacke Handstich (super leicht) € 299,00**

Fotos: b-14 Guido de Nardo

# SERVUS NACH 2142 SPIELEN

**Ein Rekordhalter im deutschen Eishockey kommt aus Kempen. 37 Jahre, von 1980 bis 2017, stand Christian Schummers als Schiedsrichter in deutschen Ligen auf dem Eis. Keiner hat zwischen Timmendorf und Landshut mehr Begegnungen als Linienrichter oder Hauptschiedsrichter gepfiffen, als der „eishockeyverrückte“ Kempener. Im Februar leitete der 55-Jährige sein letztes Spiel. Die Altersgrenze war erreicht. Mit Kempen Kompakt blickte er auf vier Jahrzehnte Eishockeygeschichte zurück: von den ersten Jugendspielen bis zum Treffen mit den Weltstars des Sports und einer Glühwein-Dusche.**

Prost auf eine großartige Sportlerkarriere. Nach 37 Jahren als Eishockeyschiedsrichter machte Christian Schummers im Februar 2017 Schluss.

## KURIOSITÄTEN + ANEKDOTEN

**BUNDESLIGA IN JEANSHOSE**
**In Düsseldorf hatte Christian Schummers seine Schiedsrichterhose vergessen. Da keine Zeit blieb, Ersatz zu holen, pfiff er das Spiel in Jeans.**

**100 DM-SCHEIN INS TRIKOT GESTECKT**
**In Essen wurde Christian Schummers von einem unzufriedenem Fan bei einem Spiel ein 100-DM-Schein ins Trikot gesteckt. Als Zeichen, dass er bestochen sei.**

**PRÜGELNDE OMA MIT SCHIRM**
**Nach einem Bambini-Spiel hatte eine erzürnte Oma mit einem Schirm auf Christian Schummers eingeprügelt, weil er dem Jungen im Spiel eine 2-Minuten-Strafe gegeben hatte.**

**GLÜHWEIN-DUSCHE**
**Nach einem Spiel in Süddeutschland gab es für das Schiedsrichtergespann eine Glühweindusche.**

**OBAZDA IN SCHWEINFURT**
**In Schweinfurt gab es vor jedem Spiel von einer Spielmutter einen Obazda, eine bayerische Käsespezialität ...**

**ROSENZWEIG DROHT PRÜGEL AN**
**Der Frankfurter Spieler Rosenzweig hob bei einem Spiel den Eishockeyschläger und drohte Christian Schummers Prügel an. Es folgte eine Spieldauerstrafe und ein Wiedersehen vor dem Sportgericht.**

Für Christian Schummers ging in der Jugend kein Weg am Eishockey vorbei. „Unser Freundeskreis war oft zum Schlittschuhlaufen in Grefrath, und Eishockey war dort zu der Zeit sehr populär.“ Es waren die späten 1970er-Jahre, als der Kempener (Jahrgang 1962) sich zum überdurchschnittlichen Schlittschuhläufer und Eishockeyfan entwickelte. „Einige Freunde und Bekannte spielten seiner Zeit auch Eishockey, aber, so hart das klingt, war ich leider zu schlecht, um selber zu spielen“, lacht der 196 cm große Kempener, der auf anderem Weg zur schnellsten Mannschaftsport der Welt finden sollte. Franz Reinmöller, damaliger Vorsitzender des Grefrather EC, machte den Vorschlag: „Werde doch Schiedsrichter.“ Schlittschuhlaufen konnte Schummers wie ein Eishockeyprofi, und mit seiner Körpergröße hatte er den perfekten Überblick auf dem Eis.

### Bei Eishockeylegende Jupp Kompalla in der „Lehre“

In Krefeld ging es 1980 beim berühmtesten und besten deutschen Eishockeyschiedsrichter Jupp Kompalla in die Lehre. „Die Ausbildung hat einige Tage gedauert und dann durfte man Nachwuchsspiele pfeifen“, erinnert sich Schummers an die Anfänge, in denen Schiedsrichter tatsächlich auch nach Körpergröße und Gewicht ausgesucht wurden. „Bei Jupp Kompalla zu lernen, war etwas Besonderes. Er war ein Idol, hatte bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen gepfiffen.“ Mit 18 Jahren stand der Kempener dann zum ersten Mal als „Streifenhörnchen“ (so werden die Referees aufgrund ihres schwarz-weiß gestreiften Schiedsrichter-Trikots genannt) auf dem Eis. Nach vier Jahren im Nachwuchsbereich machte der damals 22-Jährige den großen Karrieresprung. Ab 1984 durfte Schummers als Linesman in der 1. und 2. Bundesliga pfeiffen. „Das wurde dann auch zeitlich intensiver. Die Einsätze gingen von nördlich des Mains bis hinauf nach Norddeutschland. Also von Frankfurt und Bad Nauheim bis nach Hamburg und Timmendorf.“ Und Einsätze gab es reichlich. So kamen in einer Saison schnell 70 bis 100 Spiele zusammen.

„Zu den Erst- und Zweitligapielen, die immer abends stattfanden, musste ich immer rechtzeitig aufbrechen. Und zurück war man oft erst gegen 1 oder 3 Uhr nachts.“ Da braucht man nicht nur eine Familie, die den Sport mitträgt, sondern auch einen großzügigen Arbeitgeber. Seit 1979, seit der Berufsausbildung zum Vermessungstechniker, arbeitet Schummers beim Kreis Viersen. Dank flexibler Arbeitszeiten konnte die Schiedsrichterkarriere so richtig durchstarten.

Bilder aus den Anfängen als Referee zu Beginn der 1980er-Jahre: Hier als Linesman beim rheinischen Derby zwischen dem Krefelder EV und Kölner EC in der Krefelder Rheinlandhalle.

## Ab 1993 als Hauptschiedsrichter bundesweit im Einsatz

In den 1980er Jahren waren die Schiedsrichter noch ohne Helm aktiv, was nicht ungefährlich war. Die raue und körperbetonte Gangart beim Eishockey war auch für die Unparteiischen eine stete Herausforderung. „Ich habe durch ein Stockende bei einer auch Auseinandersetzung mal einen Zahn verloren“, erinnert sich der zweifache Familienvater. Zudem hieß es über die gesamte Spieldauer immer auf Puckhöhe zu sein. Der läuferische Anspruch an die Referees war und ist durchaus im Profisportbereich anzusiedeln. Da muss man also fit sein. Ohne hartes Trainingsprogramm ging es auch für Schummers nicht. „Sonst wäre ich nicht noch bis vor ein paar Monaten auf dem Eis gewesen“.

1993 folgte vom Deutschen Eishockey Bund (DEB) die Beförderung zum Hauptschiedsrichter. Bis zur zweiten Liga durfte der Kempener nun hauptverantwortlich Spiele leiten. Das zog nochmals ein intensiveres Pensum an Einsätzen nach sich. „Ab diesem Zeitpunkt wurde ich bundesweit eingesetzt und war fast Halbprofi vom Zeitaufwand. Ein Wochenende konnte dann schon mal Weiden, Bad Tölz und Rosenheim heißen“. Bis 2007, ab Mitte der 1990er-Jahre


Brenzlige Situationen verhindern!

Es ist wichtig erste Hörminderungen zu erkennen und frühzeitig zu handeln.

PREMIUM HÖRSYSTEME
VON PLEINES HÖRAKUSTIK FÜR NUR
49,- €*

Wir laden Sie gern zu einem kostenlosen Hörtest ein:
Buttermarkt 10 in Kempen | Tel. 0 21 52 - 5 28 47

www.pleines-hoerakustik.de

pleines
hörakustik®

* Sie erhalten jetzt exklusiv ein Premium Hinter-dem-Ohr Hörsystem (Audioservice Mood 6 G2),bei einem privaten Eigenanteil von 49,- € pro Stück, aber nur solange der Vorrat reicht. Regulärer Eigenanteil für gesetzl. Versicherte: 399,- € pro Stück, unter Vorlage einer gültigen ärztl. Verordnung zzgl. 10,- € gesetzl. Zuzahlung pro Stück. Regulärer Marktpreis für Privatversicherte 1084,- € pro Stück. Angebotspreis für Privatversicherte 734,- € pro Stück. Abbildung zeigt Modellbeispiel. Ein Angebot der Pleines Fashion Optik GmbH & Co.KG, Hindenburgstr. 43, 41352 Korschenbroich

## DIE KARRIERE-HIGHLIHTS

### 1986 EUROPAPOKALSPIEL – DÜSSELDORFER EG GEGEN ZSKA MOSKAU

**Die sowjetische Mannschaft, die fast die gesamte Nationalmannschaft stellte, kam mit all ihren Stars nach Düsseldorf. Mit dabei waren unter anderem Kapitän Wjatscheslaw Fetissow, Alexeij Kasatonov, Wladimir Konstantinow, Igor Larionow, Andrei Chomutow, Sergej Makarov und Torhüter Tretjak. Auch Startrainer Viktor Tichonow stand an der Bande.**

### 1995 JAROMIR JAGR SPIELT FÜR DIE SCHALKER HAIE

**Beim NHL-Lockout 1995 in Nordamerika kamen viele große Stars nach Europa, um sich fit zu halten. Für ein Spiel war dabei Jaromir Jagr in Deutschland und spielte im Trikot der Schalker Haie in der 1. Liga Nord gegen den Herner EV. Sein Freund aus Kladno Petr Fiala war damals Coach der Schalker. Der tschechische Superstar erzielte nach 27 Sekunden das erste Tor und gab danach 10 Torvorlagen. Vom DEB hatte es für die Schiedsrichter die Anweisung gegeben, dass sich der Superstar bloß nicht verletzten darf. Keiner verletzte sich! Es war ein unglaubliches Erlebnis für alle in der Halle. Auf dem Eis und auf den Rängen.**

### LÄNDERSPIELE MIT DEUTSCHEN MANNSCHAFTEN

**Bei einigen Freundschafts-Länderspielen mit deutscher Beteiligung stand Christian Schummers als Linienrichter mit auf dem Eis. Solche Begegnungen sind natürlich für jeden Sportler, ob Spieler oder Referee, etwas ganz Besonderes.**

Bild oben: Christian Schummers vor dem letzten Spiel als Schiedsrichter mit seinen Linesmen Rick Reuter (l.) und Dirk Thissen (r.). Mit im Bild der Spieler André Schroll von Grefrath Phoenix, mit dem er viele Jahre gemeinsam auf dem Eis stand.
Bild rechts: Von seinen Freunden und Kollegen Rick Reuter und Dirk Thissen bekam Christian Schummers beim Abschiedsspiel ein besonderes Geschenk überreicht: eine Pfeife mit spezieller „Abschiedsspiel 2017“-Gravour.

übrigens und mit Helm und später auch zum Gesichtsschutz mit Pexiglas-Visir, leitete der Kempener Spiele beim DEB. Dann war mit 45 Jahren die Altersgrenze für die bundesweiten Einsätze erreicht. Schluss war aber noch lange nicht. Für den NRW-Landesverband pfiff Schummers bis Februar 2017 weiter.

Für sein letztes Spiel, ein Regionalliga-Match in Grefrath, hatten sich seine Schiedsrichterkollegen und –freunde Rick Reuter und Dirk Thissen sowie der gastgebende Verein etwas einfallen lassen. Es gab Blumen und eine silberne Pfeife mit spezieller „Abschiedsspiel“-Gravour. Ehefrau Susanne, Familie und Freunde waren ebenfalls zum großen „Servus“ ins Eissportzentrum in die Niersgemeinde gekommen. Nach exakt 2142 Spielen fiel der letzte Vorhang für den im März 55 Jahre alt gewordenen Referee. Auch auf Landesebene war dieser Geburtstag die Altersgrenze. „Das war schon sehr emotional für mich. Mein ganzes Leben hat Eishockey eine sehr dominante Rolle gespielt, und nun war plötzlich alles vorbei“, so der „Eishockeyverrückte“, wie sich Schummers selber nennt. Sein persönliches Karrierefazit fiel enthusiastisch aus: „Ich konnte mir alle meine Träume erfüllen und würde alles sofort wieder so machen“.

### Alles beim Eishockey erlebt - außer selbst gespielt zu haben

Und jetzt? „Ich habe beim Eishockey alles erlebt, außer selbst gespielt zu haben. Jetzt kümmere ich um meine Hobbys Radfahren und Fotografie. Zudem freue ich mich, auch mal im Winter verreisen zu können. Seit ich erwachsen bin, hat es das noch nie gegeben.“

Text: Uli Geub
Fotos: Christian Schummers, Uli Geub

# FIRMEN SIND **GESUND UNTERWEGS**

**Gesund unterwegs – unter diesem Motto hat kürzlich ein Gesundheitstag in Kempen stattgefunden. Die Premiere beleuchtete das Thema Laufen – daher der Titel ags RUNNING DAY. Der Gesundheitstag fand statt im ambulanten gesundheitszentrum stefelmanns. KempenKompakt sprach mit dem Initiator – Drei Fragen an Drs. Ruud Stefelmanns.**

*„DER FIRMENLAUF IST MIR BESONDERS WICHTIG.“*

Lothar Bunzel und Drs. Ruud Stefelmanns zeigen im ags den Wanderpokal. Der Cup geht am 11.6. beim Griesson-de-Beukelaer-Altstadtlauf an das Firmenteam mit den meisten Teilnehmern.

**KempenKompakt: Herr Drs. Stefelmanns, wie ist es überhaupt zu ‚gesund unterwegs‘ gekommen?**
DRS. STEFELMANNS Anfangs haben wir lediglich über eine innovative Laufband-Analyse in unserem ags nachgedacht. Dazu gesellten sich schnell weitere Ideen. Viele Partner sprachen uns an: Tolle Initiative, wir möchten auch mitmachen. Unsere großzügigen Räumlichkeiten in zentraler Lage am Bahnhof eignen sich sehr gut für ein solches Event. Am Ende haben wir einen ganzen Tag gestaltet mit vielen Vorträgen, Hot-Spots und nützlichen Informationen. Über den Samstag verteilt haben mehr als 400 Kempener den ags RUNNING DAY besucht.

**KK: Das heißt, es wird eine Neuauflage geben?**
DRS. STEFELMANNS Definitiv ja. Unsere Partner haben uns auch signalisiert, dass wir gemeinsam weitermachen sollen. Das spornt zusätzlich an. Im nächsten Jahr bespiegeln wir das Thema Radfahren. Was danach kommt, steht noch nicht fest. Es wird auf jeden Fall eine Reihe ‚gesund unterwegs‘ geben.

**KK: Was war die wichtigste Erkenntnis aus der Premiere?**
DRS. STEFELMANNS Sicherlich die Idee, einen richtigen Firmenlauf in den Griesson-de-Beukelaer-Altstadtlauf zu implementieren. Hier müssen wir uns bei unserem Kompetenz-Partner, der Vereinigten Turnerschaft Kempen, und insbesondere Lothar Bunzel bedanken. Die VT war sofort dabei, mit uns einen Wanderpokal für das Unternehmen auszuloben, das am 11. Juni beim nächsten Altstadtlauf die meisten Teilnehmer stellt. Der Firmenlauf ist mir besonders wichtig. Mit diesem Modul wird einerseits der Altstadtlauf weiter aufgewertet, andererseits auch die Kempener Welt der Wirtschaft erfasst.

Text und Foto: KüppersKommunikation

JUWELIERE & UHRMACHERMEISTER
Martens
STUDENTENACKER 1
47906 KEMPEN
TELEFON 0 21 52 / 24 67
TELEFAX 0 21 52 / 32 87
E-MAIL: JuwelierMartens@t-online.de

Frank Steden
Maler- & Lakiermeister
Kleinbahnstraße 61a
47906 Kempen
Tel.: 0 21 52 / 55 94 04
Fax.: 0 21 52 / 51 67 95
STEDEN
Malerarbeiten Rund um´s Haus
www.malermeister-steden.de info@malermeister-steden.de

# ST. ANTONIUS **MÄNNERSCHÜTZEN-BRUDERSCHAFT** ST. HUBERT / VOESCH 1930 E.V

Königspaar Thomas III und Britta I - Amtszeit 2013 bis 2017

**OSTERSONNTAG - 16.04.2017**

15:00UHR **Traditionelles Königsvogelschießen der Bruderschaft. Platzkonzert mit dem St.Huberter Musikverein und dem Trommlerkorps d. Freiwilligen Feuerwehr Stenden.**

**OSTERMONTAG - 17.04.2017**

12:00 UHR **Vogelschießen: Kendelkönig mit Musik & Tanz. Platzkonzert**

**FREITAG - 02.06.2017**

19:00 UHR **After-Work-Party mit Jack United & PartyAlarm**

**SAMSTAG - 03.06.2017**

11:30 Uhr **Traditionelles Maienreiten durch die Honschaft begleitet vom Trommelkorbs der Freiwilligen Feuwehr Stenden und dem Musikverein St.Hubert e.V**

20:00 Uhr **u.a Proklamation Kendelkönig und „Abstiegsparty" Mit ZeroMusik/ DJ Roland Zetzen**

**SONNTAG - 04.06.2017**

Ab 09:30 Uhr **Kranzniederlegung am Ehrenmal. Aldekerkerstrasse höhe Bürgerhaus Voesch. Hl.Messe im Festzelt. Großes Schützen frühstück mit anschl. Frühschoppen und Ehrungen.**
20:00 UHR **Gala-Ball. Mit der CoverBand Nightbirds**

**MONTAG - 05.06.2017**

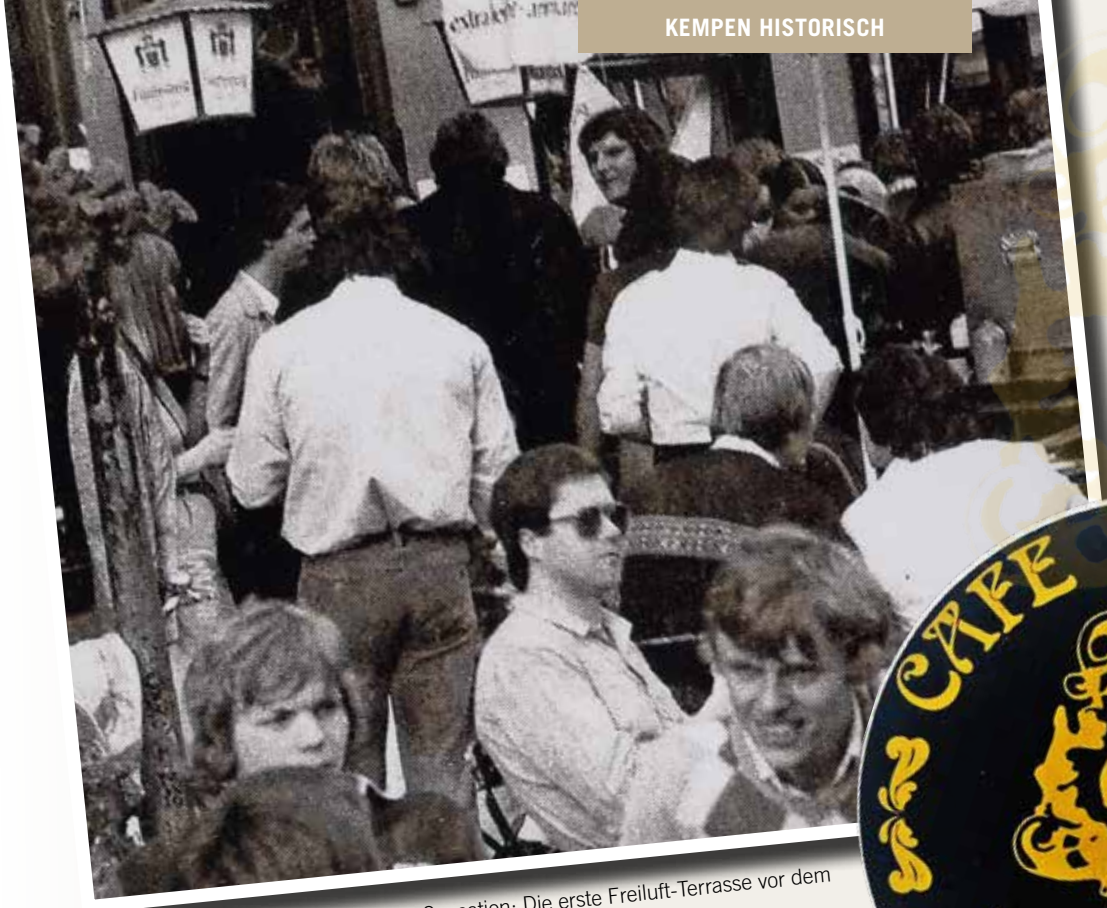
15:00 UHR **Galaumzug durch die Honschaft**

17:00 UHR **Parade am Ehrenmal. Aldekerkerstrasse höhe Bürgerhaus Voesch**

18:00 UHR **Großer Ausklang im Festzelt mit DJ Ice**

**FREITAG - 09.06.2017**

19:00 UHR **Dorfabend. Für super Stimmung sorgt DolceVita.**



Im Jahr 1977 noch eine Kempener Sensation: Die erste Freiluft-Terrasse vor dem Café Muckefuck auf der Judenstraße.

# ALS DAS **„CAFÉ MUCKEFUCK“** IN KEMPEN GESCHICHTE SCHRIEB >>

**Wer heute an einem Sommerabend durch Kempen geht, den laden in den Altstadtgassen oder auch am Markt ungezählte Freiluftterrassen vor den Lokalen ein. Was uns heute so selbstverständlich scheint und nicht zuletzt der historischen Altstadt auch ein Stück ihres mediterranen Flairs gibt, hat auch eine Geburtsstunde: Am Ostersonntag 1977 standen plötzlich Tische und Stühle vor dem „Café Muckefuck“ im Haus Hall auf der Judenstraße. Ein Blick zurück auf die kurze Geschichte dieser legendären Kneipe und zugleich auf die lange Geschichte dieses barocken Patrizierhauses.**

Der Ostersonntag 1977, wir schreiben den 10. April, war ein sonniger Frühlingstag. So sonnig, dass es die Strahlen am späten Morgen sogar bis in den sonst eher dunklen Schankraum schafften. „Und dann war das eine spontane Idee der Trinkgemeinschaft, die sich da am Ostersonntag im Muckefuck getroffen hatte“, erinnert sich Kalla Wefers an die Ereignisse, die Kempener Gastronomie-Geschichte schreiben sollten. Die Gäste trugen Tische und Stühle ins Freie, machten es sich in der Sonne bequem und ließen sich Kaffee oder Alt-Bier servieren. Die erste Freiluftterrasse in Kempen also. Vom „Hauch Düsseldorfer Altstadt“ schrieb tags darauf die RP, und die WZ wollte auf der Judenstraße gar eine „Atmosphäre à la Paris“ ausgemacht haben. Die Sache hatte nur einen Haken: Es fehlte jede behördliche Genehmigung. Da die Resonanz so überwältigend war, wollte Wirt Wefers seine Terrasse legalisieren. Aber: „Das war gar nicht so einfach. Kein Mensch im Amt wusste so richtig damit umzugehen, denn schließlich hatte es das in Kempen ja noch nicht gegeben.“ Ordnungsamtsleiter Helmuth Ohletz regelte am Ende die Angelegenheit und begrenzte die Schankerlaubnis auf 22 Uhr. Wenig später zogen weitere Gaststätten in Kempen nach, und bald standen auch auf dem Buttermarkt Tische und Stühle vor den Lokalen. Aber natürlich gab es auch Proteste wegen des Lärms, und am Ende ging die Sache sogar bis vor Gericht in Krefeld. „Um 21 Uhr der letzte Schluck vorm Muckefuck“ reimte nach der zwar einschränkenden, aber positiven Entscheidung in Krefeld RP-Redakteur Jörg Basfeld seine Schlagzeile. Und nahm im Bericht schon weitsichtig vorweg, was bis heute vor Ämtern und Gerichten nach wie vor umstritten ist: Es werde wohl auch künftig darum gehen, „was letztendlich im pittoresken Thomasstädtchen schutzwürdiger zu sein hat: gastronomisches Interesse oder Ruhebedürfnis braver Bürger“.

## Jeden Morgen lief die Kaffee-Maschine heiß

Als diese Schlacht geschlagen war, existierte das „Café Muckefuck“ hinter der wunderbaren Eichentür von 1764 im Haus Hall auf der Judenstraße 5 schon gut anderthalb Jahre. Am 15. November 1975 hatte es Kalla Wefers, damals 28 und Student der Betriebswirtschaft, gemeinsam mit Sabine Brenk eröffnet. Der Name „Muckefuck“ sollte dabei „so ein bisschen an die alte Zeit erinnern“ (Wefers). Was es natürlich im „Café Muckefuck“ nicht gab, war eine Tasse Muckefuck. Allerdings lief die Kaffeemaschine jeden Morgen heiß, denn das Café entwickelte sich schnell zu einer Schulaußenstelle des Thomaeums und der Mülhausener Liebfrauenschule. Regelmäßig ab 9 Uhr verbrachten die Schüler hier ihre Freistunden, erledigten letzte Hausaufgaben oder bereiteten sich auf Klassenarbeiten vor. Am Abend löste dann das Bier den Kaffee ab. Gatzweilers Alt, als 20-Liter-Fass von Kalla Wefers auf den Bock gewuchtet und angestochen, war die gängige Ware. Nachschub, und der war mehrfach am Abend erforderlich, kam aus dem nahegelegenen Kühlhaus der Metzgerei Geks auf der Alten Schulstraße, wo die Fässer lagerten. Nicht zuletzt auch musikalisch war das „Muckefuck“ ein Vorreiter. „Schmackes Brass“ spielten mehrfach vor und im Lokal, und an den Wochenenden stand das „Muckefuck“ regelmäßig Bands offen, deren Namen heute kaum einer mehr kennt. Auf dem schwarzen Teller drehten sich die damals üblichen Langspielplatten, mehr als 150 Rock-, Soul- oder Jazzplatten hatte der Wirt im Regal stehen. „Damals gab es keine Sticks oder CD, nur den Longplayer aus Vinyl“, erinnert sich Wefers. Hilversum 3 war damals der Kultsender. Und: „Wenn da ein neuer Hit kam, dann hatten wir den zwei Tage später.“

## Heiligabend-Frühschoppen mit Wunderkerzen und Bing Crosby

Das Jahr 1975 war auch die Geburtsstunde des legendären Heilig-Abend-Frühschoppens im „Café Muckefuck“. „Alle Jahre wieder so gefüllt wie eine großzügig gestopfte Weihnachtsgans“, schrieb später die WZ. Das Cafe wurde an jedem 24. Dezember so auch zum Treffpunkt vieler Kempener, die von auswärts zu ihren Familien anreisten und sich vor dem eigentlichen Fest auf der Judenstraße trafen. Der Bing-Crosby-Klassiker „I‘m Dreaming of a White Christmas“ wurde Jahr für Jahr zum Höhepunkt jeder Weihnachtsfeier: „Dann zückten alle ihre Wunderkerzen und alle sangen mit, das war schon ergreifend“ so Wefers. Eine Tradition, die später mit dem Wirt ins „Kalahari“ wanderte und heute in vielen Altstadtkneipen fortgeführt wird. Selbst sportlich schrieb das „Muckefuck“ in diesen Jahren Geschichte. Die von Kalla Püllmanns trainierte zweite Mannschaft von Thomasstadt, mit einem Durchschnittsalter von nur 20 Jahren, stieg mit 44:4 Punkten in die Kreisliga B auf. Deren „Festung“ war damals das „Muckefuck“. Darunter waren auch Studenten, die nicht die Zeit für einen regelmäßigen Trainingsbetrieb hatten, aber dennoch sehr talentierte Fußballer waren.

## Wie das „Muckefuck“ zur Legende wurde

Natürlich wuchs der ohnehin legendäre Ruf des „Café Muckefuck“ - denn so ist halt das Leben - erst so richtig in ungeahnte Höhen nach seinem Ableben. Sogar vom „ersten Kempener Literaten-Cafe“ war zuletzt bei der Einweihung der erneuerten Judenstraße die Rede. Es war wohl tatsächlich weder das erste, noch gab es ein zweites. Doch gelegentlich erreichten die Debatten im verqualmten Thekenraum ein derart hohes Niveau, dass mancher schon beobachtet haben wollte, wie sich die niedrige Decke um einige Zentimeter hob. Kein Wunder, zählte zu den Gästen doch mit Klaus „Klotz“ Höltken, dem schon verstorbenen Günter Koth und Wolfgang Lochner eine starke Abordnung der juristischen Fakultäten der Unis Köln und Bonn. Auch Aachen, RWTH und FH, war durch Rainer Hamm, Ulli „Erbo“ Hüpen, Jan Ruland und Udo Thelen mit einer beachtlichen Fraktion vertreten. Und zur Stamm-Belegschaft zählte auch der schon erwähnte RP-Redakteur Jörg Basfeld. Sein WZ-Kollege Christian Gallhof verbrachte gefühlt ganze Arbeitstage hinter der barocken Eichentür und verfügte dabei sogar über eine Art „rotes Telefon“ zur Sekretariats-Chefin Ingrid Klünder. Der begnadete Wort-Artist Yussuf Birker gehörte ebenfalls zum Inventar. Birker war auch der Geburtshelfer einer ebenso anspruchsvollen wie kurzlebigen li-

Morgens um 9 auf der Judenstraße: Wirt Kalla Wefers stellt die Tische auf, WZ-Redakteur Christian Gallhof plant seinen Tag.

Hatten bis 1982 ihre „Festung“ im Muckefuck: Die 2. Mannschaft von Thomasstadt nach dem Aufstieg in die Bezirksliga B, hier schon mit „Kalahari“-Brustwerbung. Stehend von links: Wolfgang Maas, Markus Horster, Uwe Horst, Thomas Brünsing, Klaus Dörpinghaus, Klaus Windbergs, Gregor Hillmann, Dirk Willems; knieend von links: Michael Klein, Rainer Hamm, Uwe Worringer, Robert Kozok, Bernd Appenzeller, Rolf Wevers.

terarischen Initiative im „Café Muckefuck“: Mit Volker Rossenbach und dem WZ-Redakteur Eberhard Fehre gründete er hier die erste „Walter-Serner-Gesellschaft“, der sich wenig später auch Hannes Cobbers anschloss. Walter Serner, ein lange vergessener Schriftsteller und Essayist, dessen Dada-Manifest „Letzte Lockerung“ damals eine Neuauflage erlebte hatte, bot viel Gesprächsstoff, und gelegentlich war die Tagesordnung der Gesellschafter so umfangreich, dass sie nach der Sperrstunde noch in der nahegelegen „Milli-Bar“ abgearbeitet werden musste. Auffindbare Spuren hat diese Serner-Gesellschaft allerdings kaum hinterlassen. Wie notwendig die Initiative aber dennoch war, zeigte sich im Jahr 1992, also über ein Jahrzehnt später, als in Berlin der Bundesrichter Andreas Mosbacher seine „Walter-Serner-Gesellschaft“ gründete, die inzwischen über eine ausgezeichnete Homepage verfügt. Der erste Kempener Anlauf scheiterte leider, und es wäre wohl zu einfach, das allein darauf zurückzuführen, dass es um 1980 noch kein Internet gab.

## Was das „Muckefuck“ mit der Sparkasse zu tun hat

Von 1975 bis 1982 existierte das „Café Muckefuck“ auf der Judenstraße. Zu seiner Zeit war es eine Institution. Hier wurden Informationen ausgetauscht, strittige Themen ebenso strittig diskutiert und Verbindungen geknüpft, die von Dauer waren. Kalla Wefers traf im „Muckefuck“ seine spätere Frau Ulla, Ralf Schmitz lernte hier am 25. Februar 1977 seine Frau Andrea kennen. Und Wolfgang Lochner, damals schon FDP-Stadtrat, entschied im Sommer 1980 nach intensiven Diskussionen an dieser Muckefuck-Theke, sich gegen die scheinbar unabänderlichen Abrisspläne im Grüngürtel zu stellen und einen Abrissstopp für die Villa Weyland, das Haus Dowe und die Kreissparkasse am Viehmarkt zu fordern. Gegen den anfänglichen Widerstand seines Fraktionschefs Heinz Cobbers setzte er diese Linie zuerst in seiner Partei und dann, zumindest was Haus Dowe und die Sparkasse betrifft, erfolgreich auch im Rat durch. „Stadtdirektor Klaus Hülshoff sprach danach eine Zeitlang kein Wort mehr mit mir“, erinnert sich heute der Rechtsanwalt. Denn die Stadt musste einen schon zuvor für den Abriss der Sparkasse erhaltenen und nicht unerheblichen Landeszuschuss zurückzahlen. Doch wer heute, von der Autobahn 44 kommend, nach Kempen einfährt, der weiß, wie unverzichtbar dieses das Stadtbild prägende Gebäude an dieser Stelle ist. Man sieht: Im „Café Muckefuck“ wurden durchaus auch wichtige und bleibende Dinge entschieden.

Text: Sergej Paromkin
Fotos: b-14 Guido de Nardo, privat

Das 20-Liter-Fass Gatzweilers Alt musste jeden Abend mehrmals auf den Bock gewuchtet werden. Der Nachschub kam aus einem nahegelegenem Kühlhaus.

Auch Life-Musik lockte die Jugend an den Wochenenden ins „Café Muckefuck“.

# KERZEN AUS KEMPEN BRANNTEN SOGAR IN SÜDAMERIKA

**Das Haus Hall, eines der schönsten spätbarocken Bürgerhäuser in der Altstadt, ist die Keimzelle eines der bedeutendsten Familienunternehmen unserer Stadt.**

Das Haus Hall, erbaut 1764 von Friedrich Vogts für den Unternehmer Peter Matthias Hall, nach der Erneuerung der Judenstraße im September 2016.

Das Haus Hall in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts. Man beachte: Noch fehlen die heute vorhandenen Dachgauben.

Seine Wachsbleicherei auf der Judenstraße wurde zur Keimzelle eines der größten Kempener Familienunternehmen: Peter Matthias Hall in einem Gemälde des 18. Jahrhunderts.

Was als erstes ins Auge springt, wenn man vor dem Haus Judenstraße 5 steht, ist die wunderbare Eichentür. Vor allem das schon ins Rokoko übergehende Oberlicht und ihre liebevollen Details machen diese Tür zu einer ‚schönsten in Kempen. Der dreigeschossige Bau, mit seinen Sprossenfenstern in den beiden Obergeschossen, stammt aus dem Jahr 1764. Entworfen hat ihn der für die Kempener Baugeschichte so wichtige Friedrich Vogts, von dem zum Beispiel auch das Haus Horten auf der Kuhstraße, die heutige Sparkasse also, stammt. Der Bau auf der Judenstraße war eine Arbeit für Vogts' Freund Peter Matthias Hall, der im Jahr 1744 aus dem niederländischen Boxter nach Kempen gekommen war und hier auf der Judenstraße eine Wachsbleicherei eingerichtet hatte. Wachsbleicherei ist ein schon aus der Antike bekanntes Verfahren, das dem ursprünglich gelben Bienenwachs ein weißes oder elfenbeinfarbiges Aussehen gibt, um daraus dann weiße Kerzen herstellen zu können. Nach Peter Matthias Hall trägt das Gebäude bis heute seinen Namen: Haus Hall. Tatsächlich verbergen sich hinter dem Haus Judenstraße 5 allerdings zwei Häuser, die durch den Entwurf von Friedrich Vogts im Jahr 1764 zu einem großen Haus vereinigt wurden.

## Die Kerzenfabrik Franz Theodor Foerster

Halls Tochter Anna Katharina Klara heiratete im Jahr 1749 Franz Theodor Foerster, den Sohn eines Kölner Wachsbleichers. Dieser Sohn führte beide Unternehmen zusammen, der Sitz wurde Kempen und der Name der Firma lautete fortan: Kerzenfabrik Franz Theodor Foerster. Über zwei Jahrhunderte war diese Kerzenfabrik das wohl bedeutendste Familienunternehmen in Kempen. Schon im 18. Jahrhundert verkaufte die Firma ihre Kerzen bis nach Frankreich.

Leitete nicht nur seine Kerzenfabrik, sondern diente Kempen zwischen 1840 und 1857 auch als Bürgermeister: Franz Theodor Foerster

Nach dem Tod des Firmenchefs übernahm im 19. Jahrhundert dessen jüngster Sohn, ebenfalls Franz Theodor genannt, das Unternehmen. Damals wurde die Fertigung auch an den Spülwall verlegt, auf der Burgstraße entstand das Haus Foerster, etwa da, wo heute die Volksbank ihren Platz hat. Alte Kempener erinnern sich noch, dass sich links vom Haus Foerster eine Toreinfahrt als Zufahrt zum Spülwall befand.

## Die Familie stellte Landrat und den Bürgermeister

Diese Generation der Familie Foerster spielte nicht nur als Unternehmer, sondern auch in der Politik eine wichtige Rolle: Franz Theodor Foerster war von 1840 bis 1857 Bürgermeister in Kempen, sein älterer Bruder Max Anton Foerster war von 1830 bis 1876 Landrat des Kreises Kempen. Beide Brüder waren politisch wohl als national-konservativ zu verorten. Einen großen Aufschwung nahm die Kerzenfabrik unter Franz Theodors Sohn Heinrich Foerster, der das Erbe im Jahr 1864 übernahm. Er stellte die noch überwiegend handwerkliche Produktion auf eine fabrikmäßige Herstellung um. Damit wurde das Unternehmen zu einer der bedeutendsten Kerzenfabriken Deutschlands. Heinrich Foerster war mit Kempener Kerzen auf den Weltausstellungen in Paris und Wien vertreten, er belieferte fast alle Staaten Europas und darüber hinaus auch Märkte in Südamerika.

Nach seinem frühen Tod führte Heinrich Foersters Witwe Johanna. Deren Tochter Heiratete dann Heinrich Nacken aus Aachen, der die Firma schließlich im Jahr 1934 an ihren gemeinsamen Sohn Kurt Nacken weitergab.Kurt Nacken lotste die Kerzenfabrik mit Erfolg durch die nicht leichten Kriegs- und Nachkriegsjahre, musste aber 1968 das Unternehmen nach Montabaur verkaufen, da er keine leiblichen Erben hatte.

Text: -kin
Fotos: b-14 Guido de Nardo, Kreisarchiv Viersen

Führte die Kempener Kerzenfabrik Ende des 19. Jahrhunderts zu ihrer größten Bedeutung: Heinrich Foerster.

Eine der schönsten spätbarocken Eichentüren in Kempen: Besonders reizvoll das liebevoll gestaltete Oberlicht.

VOBA IMMOBILIEN eG

Die größte Immobilienkompetenz - Ihre Nr. 1 in der Region!

- Vermittlung / Kauf / Verkauf
- Neubau- und Gebrauchtimmobilien
- Grundstücks- und Projektentwicklung
- Immobilienbewertung
- Finanzierung (öffentliche Mittel)

- Ständig mehr als 500 Objekte im Angebot
- Ihr Makler von der Bank

Martini Weyers
Bankkauffrau
Geprüfte
Immobilienfachwirtin (IHK)

Telefon:
02152-1492148

Volksbank
Kempen-Grefrath eG

www.vobaimmo.de

frühlings-gefühle?

... da beraten wir sie gerne.
in farb- und materialwahl, beim sehtest und der brille, die zu ihnen passt. für einen schönen frühling.

OPTIKNENTWIG
Kontaktlinsenstudio
Engerstraße 8+9 . 47906 Kempen
02152-2976 . www.optiknentwig.de
Zertifiziertes ZEISS Relaxed Vision® Center

Hatte im vergangenen Jahr mit mehr als 90.000 Besuchern eine sehr erfolgreiche Saison: Das Niederrheinische Freilichtmuseum des Kreises Viersen in Grefrath.

# HEXEN UND WILDE BIESTER, MAIRITT UND KUTSCHEN-KORSO

Erstmals in diesem Jahr als besondere Attraktion beim Mairitt: Eine Traditionsfahrt mit historischen Gespannen.

**Das Niederrheinische Freilichtmuseum in Grefrath bietet am Sonntag, 30. April, ein „schaurig-schönes Programm für die ganze Familie“. „Hexen, Räuber, wilde Biester“ heißt die Veranstaltung am Abend der Walpurgisnacht. Und am Morgen darauf, am Montag, 1. Mai, wird wieder der traditionelle Mairitt und Kutschenkorso „Rund um die Dorenburg“ viele Besucher und Pferdefreunde nach Grefrath locken.**

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2016 wird auch in diesem Frühjahr das Niederrheinische Freiluftmuseum mit attraktiven Veranstaltungen um Gäste und Teilnehmer werben. Schon seit 1993 ist der traditionelle Umritt zum 1. Mai ein Höhepunkt, der zusammen mit dem Kutschenkorso „Rund um die Dorenburg“ einen zusätzlichen Leckerbissen verspricht: Erstmalig findet in diesem Jahr auch eine Traditionsfahrt mit historischen Gespannen statt. Jeder ist beim Mairitt willkommen: der Profi, der mit seinen Pferden in der Land- oder Forstwirtschaft arbeitet, genauso wie der Liebhaber, der nur für den Mairitt seinen „Dicken“ von der Weide holt und stolz präsentiert. Natürlich auch Freizeitreiter oder Kutschfahrer. Auch die Pferderasse spielt keine Rolle. Und schön wäre es, wenn die Teilnehmer ihre Pferde und Gespanne nach niederrheinischer Tradition mit Zweigen, Blumen oder Bändern schmücken würden.

## Reiterspiele auf dem Museumsgelände

Der Umzug für Pferde und Kutschen beginnt um 11 Uhr am Parkplatz „Eisstadion“ in Grefrath und führt am Marktplatz vorbei durch die Niersgemeinde. Gegen 12 Uhr treffen die Reiter auf dem Museumsgelände ein. Hier beginnt das Festprogramm, bei dem die Pferde und Reiter ihr Können bei einigen Reiterspielen messen können. Die Teilnehmer des Kutschenkorsos starten vor der Einfahrt zum Museum auf die Geländestrecke. Ab hier werden zwei Strecken von etwa 9 und 17 Kilometer Länge angeboten, die individuell nach Trainingsstand und Können gewählt werden sollten. Streckenposten sichern die Strecke und Fotografen erwarten die Teilnehmer an ausgewählten historischen Orten. Beim Eintreffen auf dem Museumsgelände wird jedes Gespann einzeln fachmännisch vorgestellt. Natürlich können Reiter und Pferde mit besonderen Künsten dem Publikum unter einem eigenen Programmpunkt vorgestellt werden. Dafür ist eine telefonische oder schriftliche Anmeldung erforderlich. Kosten für die Teilnahme werden nicht erhoben. Die einzige Bedingung zur Teilnahme ist eine gültige Haftpflichtversicherung und ein gültiger Equidenpass mit ausreichendem Impfschutz gegen Influenza für die teilnehmenden Pferde. Eine schriftliche Anmeldung ist nur für Kutschfahrer erforderlich. Die Veranstaltung endet gegen 16 Uhr.

## Die besten Kostüme werden prämiert

An die ganze Familie und damit ausdrücklich auch an Kinder wendet sich am Vorabend, am Sonntag, 30. April, die Veranstaltung „Hexen, Räuber, wilde Biester“ auf dem Gelände der Dorenburg. Während dieses „schön-schaurigen Programms“ treffen die Besucher auf Hexen und Räuber und allerlei andere dunkle Gestal-

ten. „Das Theater der Dämmerung“ zieht die Gäste mit seinem faszinierenden Licht- und Schattenspiel in den Bann. Gezeigt werden die „Bremer Stadtmusikanten“ und „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“. Dazwischen nimmt die Kinderbuch-Autorin A. E, Eiserlo die Besucher auf eine fantastische Reise durch das Museum. Und wer in einer zu dieser Veranstaltung passenden Verkleidung kommt, kann einem Kostümwettbewerb teilnehmen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und endet gegen 22 Uhr. Der Eintritt beträgt für Kinder 1,50 Euro, Erwachsene zahlen 6 Euro. Übrigens: An diesem Tag schließt das Museum zunächst schon um 14 Uhr, um dann um 18 Uhr wieder zu öffnen.

Natürlich lohnt auch die im März eröffnete Sonderausstellung „Niederreinische Ge(h)schichten. Vom Wandern, Laufen und Marschieren“ einen Besuch in Grefrath. Die Schau wendet sich vor allem der großen kulturellen Bedeutung unterschiedlicher Formen der Fortbewegung zu. Von der Protestdemo in Kalkar bis zur Pilgerfahrt reicht das Spektrum. Und vom erstaunlich erfolgreichen Verlauf einer Kevelaer-Wallfahrt zeugen dabei nicht zuletzt zwei Krücken, die der geheilte Besitzer in der Gnadenkapelle in Kevelaer zurückließ. Das Museum ist von April bis Oktober täglich außer Montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

## Mehr als 90.000 Besucher 2016 in der Dorenburg

Das Niederrheinische Freilichtmuseum blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. 90.398 Gäste besuchten im Jahr 2016 das Museum des Kreises Viersen in Grefrath. „Das ist ein tolles Ergebnis“, freute sich dann auch Kreisdirektor und Kulturdezernent Ingo Schabrich. In den vergangenen Jahren lag die Besucherzahl stets zwischen 75.000 und 85.000.

Das gute Ergebnis hat laut Museumsleiterin Anke Wielebski viele Ursachen: Die drei Sonderausstellungen zu den Themen „Hexen“, „Baukästen“ und „Eisblumen“ wurden gut angenommen. Besuchermagneten waren die großen Märkte: der Bauernmarkt, der Mittelaltermarkt, die Messe GartenLeben und der Romantische Weihnachtsmarkt. Daneben kamen auch viele Gäste zu traditionsreichen Veranstaltungen wie dem Mairitt oder dem Treckertreff sowie zu den museumspädagogischen Angeboten.

**www.niederrheinisches-freilichtmuseum.de**

Text und Fotos: -kin, Kreis Viersen

Der Beweis liegt in der Vitrine: Die hier ausgestellten Krücken ließ der geheilte Besitzer nach seiner Pilgerreise zur Gnadenkapelle in Kevelaer zurück. Sie sind neben vielen anderen Ausstellungsstücken rund um das Thema Gehen in der Sonderausstellung „Niederrheinische Ge(h)schichten) jetzt in der Dorenburg zu sehen.

Das „Theater der Dämmerung“ ist mit zwei Stücken beim schaurig-schönen Familientag „Hexen, Räuber, wilde Biester“ am 29. April zu sehen.

Hermann und Ute Schmitz im heimischen Wohnzimmer mit einem der Fotos. Es zeigt einen Aluminium-Teller aus Paraguay. Die Nutzungsspuren sind zu erkennen – ein Bild mit Aussagekraft über die Geschichte des südamerikanischen Landes.

Frau auf dem Land mit typischem Mate-Gefäß – dieses Motiv ist im Rahmen der Ausstellung „Die tapferen Frauen Paraguays“ im St.Peter-Stift zu sehen.

# EIN HERZ FÜR PARAGUAY

**Die tapferen Frauen Paraguays – ein indianisches Erbe. So lautet der Titel einer Fotoausstellung, die im Frühjahr im St. Peter-Stift zu sehen ist. Verantwortlich für die Schau ist das Ehepaar Schmitz, Kopf der Kempener Pro Paraguay Initiative (PPI). Im Rahmen der Reihe „Kultur-Aktuell im St.Peter-Stift“ ist am Sonntag, 9. April, um 15.30 Uhr Ausstellungseröffnung mit einem begleitenden Vortrag von Hermann und Ute Schmitz. Die beeindruckenden Bilder aus der Kamera von Hermann Schmitz sind bis Ende Juni in dem Altenpflegeheim an der Auguste-Tibus-Straße 9 zu sehen. Info unter Tel. 02152/8980.**

Der Titel ist mit Bedacht gewählt. „In einem verheerenden Krieg 1865 haben fast alle Frauen Paraguays ihre Männer verloren. Sie haben um ihre Familien gekämpft und die Geschichte des Landes geschrieben“, berichtet Hermann Schmitz, der sich seit rund 40 Jahren mit seiner Frau für Paraguay engagiert und vor 25 Jahren einen Verein gegründet hat. Als junger Pädagoge bewarb sich Schmitz mit einem Dutzend weiterer Lehrer über das Bundesverwaltungsamt für das südamerikanische Land. Aus den vier Jahren, in denen er von 1973-1977 dort unterrichtete, wurde ein ganzes Leben und eine Initiative, die weit über Kempen hinausstrahlt und viele Freunde und Förderer gefunden hat. „Wir sind bis heute mehrere Monate im Jahr in Paraguay und haben schon viele Kempener dorthin geführt“, sagt Ute Schmitz.

Das Engagement der Familie Schmitz für Paraguay mit Entwicklungsarbeit zu bezeichnen, wäre stark untertrieben. Über PPI sind mit Kempener Hilfe und Spenden in dem kleinen Land zwischen Argentinien, Brasilien und Bolivien unter anderem ein Kinderhort sowie eine Landwirtschaftsschule entstanden. Hautnah hat das Ehepaar auch die sozio-politischen Verhältnisse erfahren – von der Diktatur eines Alfredo Stroessner bis hin zum Präsidialsystem, das immer noch weit von demokratischen Verhältnissen europäischen Zuschnitts entfernt ist. Gewalt, Folter, Tyrannei, Korruption waren an der Tagesordnung. Unannehmlichkeiten, Anfeindungen der Herrschenden, riesige Entfernungen, unwegsames Gelände oder sonstige Barrieren haben Hermann und Ute Schmitz nie davon abgehalten, in das Projekt Paraguay all ihr Herzblut zu gießen. „Wir haben uns in Paraguay immer wohlgefühlt. Es sind die Menschen, nicht das System, die unser Herz erobert haben“, sagt Hermann Schmitz.

Von all dem wird das Ehepaar am 9. April im St. Peter-Stift berichten. Ein weiterer Vortrag ist für den Frühsommer geplant.

**www.proparaguay.de | www.stiftung-hzhgk.de**

Text und Fotos: KüppersKommunikation

Textilpflege Weber
reinigt schonend und umweltfreundlich
Meisterbetrieb
KR-Hüls Krefelder Str. 47
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr
Krefeld Mevissenstr. 60 im real,-
Mo.–Sa. 8.00–19.00 Uhr
Krefeld Breitestr. 92
Mo.–Fr 8.00–18.30,
Sa. 9.00–14.00 Uhr
Kempen Burgstraße 16
Mo.–Fr 8.00–18.30,
Sa. 9.00–13.00 Uhr
IHR HEMDEN-SPEZIALIST!
Unsere Serviceleistungen:
• Oberhemdenreinigung mit modernster Technik
• Bettenreinigung (Oberbetten Matratzenbezüge etc.)
• Wäsche und Mangelservice durch eigene Wäscherei
• Renigung von Dekostoffen und Gardinen
• Gastronomiewäsche inkl. Lieferservice
• Teppich- und Lederreinigung
• Reinigung von Pferdedecken
Tel. 02151-755481
www.weber-textilreinigung.de

COMEDY & KABARETT

## INGO BÖRCHERS „FERIEN AUF SAKROTAN“

Ingo Börchers ist bekennender Hypochonder. Aber multitaskingfähig. Das heißt, er kann vor mehreren Krankheiten gleichzeitig Angst haben. Denn er weiß, sie lauern überall: Pilze und Bakterien, Viren und Parasiten, Sporen und Schmarotzer.
Darum wäscht er sich mehrmals täglich die Hände, wenn nicht mit Seife, so doch in Unschuld. Und damit ist er nicht allein. Wir wollen ein Leben ohne Nebenwirkungen. Nach uns der Beipackzettel. Keimfreiheit lautet das Gebot der Stunde. Im Krankenhaus und in der Pflege, am Geldautomaten und in der Politik.
Nachdem der kritische Kommentator des Google-Zeitalters (WDR) auf der Datenautobahn aufgeräumt hat, widmet er sich in seinem aktuellen Kabarett-Solo nun einer alternden Gesellschaft, die kein Risiko mehr eingehen will. Ferien auf Sagrotan. Witzig. Intelligent. Fundiert.

http://www.ingoboerchers.de

**MONTAG, 3. APRIL 2017, 20 UHR**
**DIENSTAG, 4. APRIL 2017, 20 UHR**
**„KLEINKUNSTKNEIPE“ FORUM ST. HUBERT**

b14 die Photo Lounge

## b -14 die Photo Lounge – fünfjähriges Jubiläum

Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Denn obwohl es „b - 14“ Inhaber Guido de Nardo oft vorkommt, als sei es gestern gewesen, dass er das moderne Fotostudio auf dem Kempener Buttermarkt direkt neben dem Kino eröffnete, feiert das etablierte Unternehmen in diesem April bereits sein fünfjähriges Jubiläum.

Eine tolle Neuigkeit de Nardos ist der professionelle Fotobooth „Selfiebox“ für unvergessliche Aufnahmen bei Hochzeiten, Geburtstagen, Abibällen, Firmenevents, Stadtfesten u.v.m.

**Eine besondere Aktion bietet „b 14 die Photo Lounge“ ihren Kunden im Jubiläumsmonat an:**

**Jeder Kunde hat vor dem Shooting die Möglichkeit, den Glückswürfel zu werfen. Neben Jubiläums-Rabatten winken wertvolle Sofortgewinne.**

KULTUR FÜR KINDER

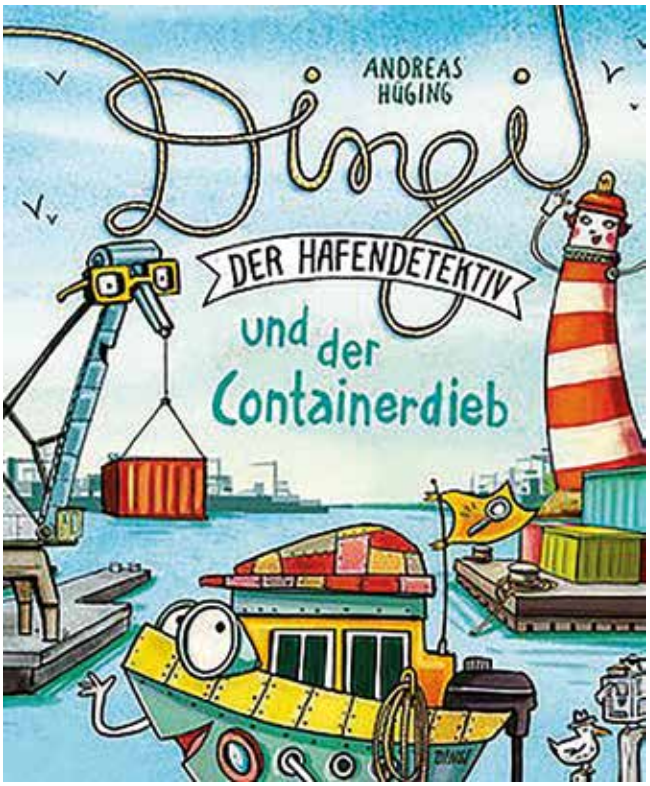
# DINGI DER HAFENDETEKTIV UND DER CONTAINERDIEB

Musikalische Kinder-Krimi Lesung für Kinder ab 4 Jahren
Andreas Hüging, Bad Bentheim/Berlin

Im Hafen bei Dingi, dem Detektivboot und seinen Freunden ist ganz schön was los! Ein gemeiner Container-Diebstahl versetzt die Hafenbewohner in Aufruhr. Polizeiboot Elbo und sein kleiner Freund Dingi nehmen die Verfolgung auf - doch im Dunkeln ist die Suche fast aussichtslos. Da müssen auch Leuchttürmin Marina und die Schlepper Bo und Henk mithelfen….

Autor Andreas Hüging erzählt die abenteuerliche und lustige Geschichte in lebhaftem freien Vortrag, der das Publikum immer wieder miteinbezieht. Insgesamt sechs mitreißende Lieder zum Mitsingen, -tanzen und -klatschen werden an passender Stelle live gesungen und mit der Gitarre begleitet.

**MITTWOCH, 5. APRIL 2017, 15.30 UHR**
**KULTURFORUM FRANZISKANERKLOSTER**



Kulturamtsleiterin Dr. Elisabeth Friese und Propst Dr. Thomas Eicker bei der Präsentation der Altarfiguren im Kramer-Museum. Oben drei der fünf rund 500 Jahre alten Originale, darunter ihre Kopien.

ALTARFIGUREN:

## SPONSOREN GESUCHT

Noch bis mindestens Ostern sind die vor fast 50 Jahren aus dem Kreuzaltar der Propsteikirche gestohlenen und überraschend wiedergefundenen Altarfiguren im Kramer-Museum zusammen mit ihren etwa 1970 gefertigten Kopien ausgestellt. Derzeit untersuchen Restauratoren die wertvollen, 500 Jahre alten Schnitzarbeiten aus einer Antwerpener Werkstatt, um die genaue Höhe der Restaurierungskosten zu ermitteln. Zwar sind schon viele Spenden eingegangen, aber es ist absehbar, dass die Gelder noch nicht ausreichen. Es ist möglich, beispielsweise eine Patenschaft für eine der fünf Figuren oder Figurengruppen zu übernehmen, aber auch kleine Spenden können helfen.

### HIER DIE SPENDENKONTEN:

Katholische Kirchengemeinde St. Mariae Geburt

DE 69 3205 0000 0011 0018 07, Sparkasse Krefeld, Stichwort „Restaurierung Altarfiguren“ oder
DE 26 3206 1414 0500 0140 32, Volksbank Kempen-Grefrath, Stichwort „Restaurierung Altarfiguren“

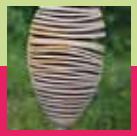
Lida aan de Wiel Susanne Anemüller Wolfgang Ax Monika Bänsch Pit Bohne Iris Bolz Horst Büscher Christoph Goldberg Martina Hesse Bernhard Fitting Iris Bühler Frans Kegels Chris Kircher Remo Leghissa Tina Lintvelt Mecky Mattern Monika Nickel Silvia Walkenbach-Mast Dieter Oberdorf John Penning Bernd Pielemeier Antje Schwittmann-Schops Rieke Hartwig Jörn Schlein Tilman Schmitten Dörte Springorum-Kölfen Jörg Schröder Wil Schropp Anna Soremsky Charlott Szukala Mandir Tix Rob van den Broek Jan van Strien Gert Verstappen Helge Warme Toni Bauer Hans Janssen Renate Popp Susanne Schröder Horst Wendland Gerhard Wolf Gabriele Zutz

ART OF EDEN

6. / 7. Mai 2017
10.00 bis 19.00 Uhr

im Botanischen Garten Krefeld

Über 40 Künstler zeigen ihre Werke für Landschaft und Garten

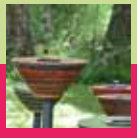


ART OF EDEN

Lassen Sie sich in den Bann ziehen von spannenden Skulpturen, Objekten und Unikaten, die am 6. und 7. Mai die Landschaft des Botanischen Gartens in Krefeld verzaubern.
Die Künstler selbst sind am Ort und freuen sich auf ein ungezwungenes Gespräch.
Genuss für alle Sinne verspricht die Ausstellung und bietet nach einer ausgiebigen Entdeckungsreise Gelegenheit für Kulinarisches auf der Sonnenterasse.
Ein Shuttlebus pendelt im Stundentakt, sodass Sie auch den Pottbäckermarkt in der Innenstadt bequem im Anschluss besuchen können. Ein Kulturerlebnis, das durch seine vielfältigen Inspirationen lange nachklingen wird.

ART OF EDEN im Botanischen Garten, Johansenaue / Schönwasserpark, 47809 Krefeld
Öffnungszeiten: Sa und So 10.00 - 19.00 Uhr, Eintritt: Erw. 7,-€ Kinder frei

www.artofeden.de



Die Lü
Swingin' Lü
10 Jahre
Lüttelforster Mühle
7. Mai ab 13:30 Uhr
KEMPEN BIG BAND
JAZZ SWING
unter der Leitung von Markus Türk
Eintritt frei
Lüttelforster Mühle
Lüttelforst 303
D-41366 Schwalmtal
Tel. 02163 - 5710 40
Fax 02163 - 5710 429
Öffnungszeiten
Di - Fr 16.30 - 22.00 Uhr
Sa/So 11.30 - 22.00 Uhr
Küche bis 21.30 Uhr
info@die-lue.de
www.die-lue.de

# DER KEMPEN KALENDER
## APRIL 2017

### SA 01.04.

**FRÜHLINGSFEST KÖNIGLICHER FRÜHLING**
Uhrzeit: 11:00
Ort: Innenstadt Kempen

### SO 02.04.

**BRIEFMARKEN-TAUSCHEN ALLES ZUM THEMA BRIEFMARKEN**
(sammeln, tauschen, bewerten, informieren usw.).
Uhrzeit: 10.00
Ort: Kolpinghaus

**OSTERSPAZIER-GANG UND OSTERFEUER**
Uhrzeit: 15.00 - 17.00, Ort: Familienzentrum Tönisberg / städt. Kita Schlösschen

### MO 03.04.

**INGO BÖRCHERS |**
Comedy & Kabarett - ‚Ferien auf Sagrotan' Uhrzeit: 20:00 Ort: Forum St. Hubert / Kleinkunstkneipe

### DI 04.04.

**KIDS-TREFF**
Uhrzeit: 16:00 - 18:00
Ort: Haus für Familien

**BILDUNG HAND IN HAND**
In Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Krefeld und Viersen.
Uhrzeit: 20:00 - 22:15, Ort: Familienzentrum Unter den Weiden e.V.

**HALBTAGESFAHRT DER SI REISE-GRUPPE**
B&B Ziel der Fahrt ist Dortmund mit Besuch und Führung im Fußballmuseum. Ort: SI Senioren-Initiative Altenhilfe Kempen e.V.

**INGO BÖRCHERS |**
Comedy & Kabarett - ‚Ferien auf Sagrotan'
Uhrzeit: 20:00
Ort: Forum St. Hubert / Kleinkunstkneipe

### MI 05.04.

**DINGI DER HAFENDETEKTIV UND DER CONTAINERDIEB -**
Musikalische Kinder-Krimi Lesung für Kinder ab 4 Jahren, Uhrzeit: 15:30, Ort: Kulturforum Franziskanerkloster – Rokokosaal

**KINDER BRAUCHEN ORIENTIERUNG**
In Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Krefeld und Viersen.
Uhrzeit: 14:45 - 17:00, Ort: Familienzentrum Kempen-Mitte / Kindertagesstätte Mullewapp

**TÖPFERN FÜR KINDER**
Uhrzeit: 15:30 - 18:00, Ort: Jugendtreff

**WAFFELTAG**
Wir backen frische knusprige Waffeln, nach Ihrem Wunsch belegt.
Uhrzeit: 13:00, Ort: Begegnungszentrum Willy-Hartmann-Saal Haus Wiesengrund

### DO 06.04.

**TANZTEE MIT DEN ‚EVERGREENS'**
Uhrzeit: 15:00 - 17:00, Ort: Begegnungszentrum Willy-Hartmann-Saal Haus Wiesengrund

**TÖPFERN FÜR KINDER**
Uhrzeit: 15:30 - 18:00, Ort: Jugendtreff

**KINDER**
Uhrzeit: 15:30 - 18:00, Ort: Jugendtreff

**VARDAN HOVANISSIAN & EMRE GÜLTEKIN**
(Armenien/Türkei/Belgien) | Weltmusik - Armenischer Duduk trifft kurdisch-anatolische Saz. Uhrzeit: 20:00 Ort: Kulturforum Franziskanerkloster – Paterskirche

### FR 07.04.

**GEBURTSTAG-SPARTY !!!**
9 Jahre Falko
Uhrzeit: 21:00
Ort: Falko

**MICHAEL HOPPE,**
Aachen | Kempener Orgelkonzert - Auf dem Programm steht Marcel Dupré's „Le Chemin de la Croix" („ Kreuzweg")
Uhrzeit: 20:00
Ort: Propsteikirche St. Mariae Geburt

**Tatort - Krimi-LeseAbend für Grundschüler -**
für Kinder von 8-10 Jahren
Uhrzeit: 18:30 - 22:00, Ort: Stadtbibliothek

### SO 09.04.

**SONNTAGSCAFÉ IM HAUS WIESEN-GRUND**
Uhrzeit: 14:30 - 17:00, Ort: Begegnungszentrum Willy-Hartmann-Saal Haus Wiesengrund

### MO 10.04.

**ERSTE-HILFE GRUNDAUSBILDUNG**
Uhrzeit: 09:00 - 17:00, Ort: Malteser Hilfsdienst e.V. Verbindungsstraße 27 47906 Kempen

**FILM-WORKSHOP KRIMI IN KEMPEN! -**
Wir drehen einen Kurzfilm Workshop für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren! Uhrzeit: 10:30 - 15:30, Ort: Haltestelle Kempen e. V.

### DI 11.04.

**OSTERFERIEN-WORKSHOP FÜR KINDER |**
Der Buntstift gibt den Takt an - Maler feiern Musiker | Happy birthday Kempen Klassik!
Uhrzeit: 11:00 - 13:00, Ort: Kulturforum Franziskanerkloster - Städt. Kramer-Museum

### MI 12.04.

**‚VERTELLEKES' IM HAUS WIESEN-**

## NIEDERRHEINISCHE FREILICHTMUSEUM

**Sonntag, 30. April - „Hexen, Räuber, wilde Biester“**
**Montag, 1. Mai - Mairitt „Rund um die Dorenburg“**

**www.niederrheinisches-freilichtmuseum.de**

**GRUND**
Uhrzeit: 15:00
Ort: Haus Wiesengrund

## DO 13.04.

**TRIO ZIMMERMANN - J. S. BACH:**
Goldbergvariationen (Fassung für Streichtrio)
Uhrzeit: 20:00
Ort: Kulturforum Franziskanerkloster – Paterskirche

## SO 16.04.

**VOGELSCHIESSEN**
der St. Antonius Männerbruderschaft
Uhrzeit: 15:00
Ort: Bürgerhaus Voesch

## DO 20.04.

**BRIEFMARKEN-TAUSCHEN**
Uhrzeit: 19:00, Ort: Kolpinghaus

## FR 21.04.

**ABENDLICHE STADTFÜHRUNG**
Uhrzeit: 20:00
Ort: Kulturforum Franziskanerkloster

## SA 22.04.

**AKTIV AM WOCHENENDE IM HAUS WIESEN-GRUND**
Uhrzeit: 14:30 - 17:00, Ort: Begegnungszentrum Willy-Hartmann-Saal Haus Wiesengrund

**ÜBER STOCK UND STEIN -**
für (Groß-)Eltern mit ihren Kindern im Alter von 2 bis 3 Jahren
Uhrzeit: 10:00 - 12:00, Ort: Familienzentrum Kempen-Süd / Kindertagesstätte Spatzennest

## DI 25.04.

**ELBTONAL PERCUSSION - UN-SCHLAGBAR**
– 20 Jahre Elbtonal Percussion
Uhrzeit: 20:00
Ort: Kulturforum Franziskanerkloster – Paterskirche

**REIBEKUCHEN-TAG**
Uhrzeit: 13:00
Ort: Begegnungszentrum Willy-Hartmann-Saal Haus Wiesengrund

## MI 26.04.

**ARKADY SHILKLOPER & VADIM NESELOVSKYI**
(Deutschland/USA) | Jazz - Horn & Klavier, Uhrzeit: 20:00, Ort: Kulturforum Franziskaner-kloster-Paterskirche

**BINGO FÜR JEDERMANN**
Uhrzeit: 15:00 - 17:00, Ort: Begegnungszentrum Willy-Hartmann-Saal Haus Wiesengrund

## DO 27.04.

**LUCAS CRANACH DER ÄLTERE -**
Meister der Renaissance Ausstellung im Museum Kunstpalast Düsseldorf
Uhrzeit: 09:00 - 16:00 Ort: Bahnhofsvorplatz

**NICHT WARTEN - STARTEN! -**
Begleitung beim beruflichen Wiedereinstieg Uhrzeit: 09:30 - 11:00
Ort: Elterncafé Tönisberg

## FR 28.04.

**ERSTE HILFE FORTBILDUNG**
Uhrzeit: 09:00 - 17:00, Ort: Malteser Hilfsdienst e.V.

**MINI - KINO**
in der Stadtbibliothek, Uhrzeit:16:00 - 16:45
Ort: Stadtbibliothek

## SA 29.04.

**FAHRRADFLOHMARKT 2017**
mit Fahrradregistrierung
Uhrzeit:10:00 - 13:00, Ort: Buttermarkt

**MINI - KINO**
in der Stadtbibliothek, Uhrzeit: 11:30 - 12:15
Ort: Stadtbibliothek

**TAGESFAHRT DER SENIOREN-INITIATIVE KEMPEN**
Gruppe 50plus. Ziel der Fahrt ist Hasselt in Belgien
Uhrzeit: 08:00
Ort: SI Senioren-Initiative Altenhilfe Kempen e.V.

**WER WILL FLEISSIGE HANDWERKER SEH'N? -**
Ein Angebot für Väter mit ihren Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren
Uhrzeit: 10:00 - 14:00, Ort: Familienzentrum Unter den Weiden e.V.

## SO 30.04.

**TANZ IN DEN MAI**
Uhrzeit: 20:00 - 02:00 Ort: Haus Steinfunder

# Weil in 5 Jahren viel passieren kann.

**Das Sorglos-Paket[1] für Junge Gebrauchte.**

## Golf VII LOUNGE 1.2 TSI BMT, 81 kW (110 PS)

**EZ:** 01/2016, 9.577 km. **Ausstattung:** Klimaanlage „Climatronic", ParkPilot, Vordersitze beheizbar, Radio „Composition Colour", Multifunktions-Lederlenkrad, Multifunktionsanzeige „Plus" u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

| | |
|---|---|
| **Fahrzeugpreis:** | **16.485,00 €** |
| inkl. Überführungs- und Zulassungskosten | |
| Anzahlung: | 3.985,00 € |
| Einmalprämie KSB[2] (optional): | 554,18 € |
| Nettodarlehensbetrag: | 13.054,18 € |

| | |
|---|---|
| Sollzinssatz (gebunden) p. a.: | 0,99 % |
| Effektiver Jahreszins: | 0,99 % |
| Laufzeit: | 48 Monate |
| Schlussrate: | 8.767,59 € |
| Gesamtbetrag: | 13.486,47 € |
| **48 mtl. Finanzierungsraten à** | **98,31 €[3]** |
| inkl. Kreditschutzbrief Plus[2] (optional) | |

[1] Nähere Informationen zum Sorglos-Paket erhalten Sie direkt bei uns. [2] Kreditschutzbrief Plus gemäß Bedingungen der Cardif Allgemeine Versicherung/Cardif Lebensversicherung, Friolzheimer Str. 6, 70499 Stuttgart; HRB 18173/18182. [3] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Volkswagen

TÖLKE + FISCHER DIE MOBILITÄT

**Tölke & Fischer GmbH & Co. KG**

**Volkswagen Zentrum Krefeld**
Gladbacher Straße 345
47805 Krefeld
Tel. 02151 / 339-0

**Tölke & Fischer GmbH & Co. KG**
Jakob-Kaiser-Straße 3
47877 Willich-Münchheide
Tel. 02154 / 888-111